



LANDKREIS BAUTZEN

Schnelles Internet



Von links: Ursula Gefrerer, Michael Harig und Dr. Vesta von Bossel mit einem Modell des Glasfaserkabels

Der Landkreis Bautzen schreitet bei der Erschließung aller Gebiete mit schnellem Internet voran.

Am 25.07.2018 unterzeichneten Landrat Michael Harig, Dr. Vesta von Bossel von der Deutschen Telekom und Ursula Gefrerer von der ENSO AG eine Erklärung, den Breitbandausbau im Landkreis gemeinsam

umsetzen zu wollen. Damit kann der Ausbau beginnen. Im September/Oktober soll es gleichzeitig in allen Clustern losgehen.

Der Landkreis Bautzen fungiert als gutes Beispiel, wie der großflächige Breitbandausbau dank einer gebündelten Initiative im Sinne aller Städte und Gemeinden gelingen kann.

Am 23.07.2017 nahm Landrat Michael Harig die für den Ausbau bewilligten Zuwendungsbescheide über fast 105 Millionen Euro aus den Händen von Wirtschaftsminister Martin Dulig entgegen. „Der Landkreis Bautzen ist ein absolutes Vorbild und Vorreiter auf diesem Gebiet“, sagte der Minister bei der Übergabe auf dem historischen Gelände der Krabtmühle in Schwarzkollm. Landrat

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



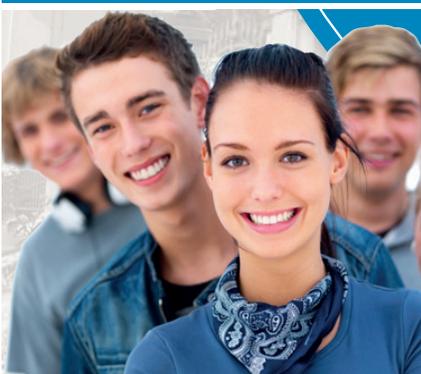
...verändern sich Sichtweisen, Stand- und Schwerpunkte. Das betrifft jeden Einzelnen von uns und steht nicht selten mit dem Lebensalter und gemachten Erfahrungen im Zusammenhang.

Veränderte Schwerpunkte im öffentlichen Bereich haben regelmäßig in gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen ihre Ursache. Letzteres trifft auch und besonders auf den in diesem Amtsblatt nochmals thematisierten Breitbandausbau zu. Es ist das bundesweit größte Einzelvorhaben und natürlich von immenser Bedeutung.

Aber darum - also um die technische Bedeutsamkeit - soll es hier nicht gehen, sondern um die Betrachtung wie sich eben diese Schwerpunktsetzung ergeben hat.

Die Geschichte der „kommunalen Selbstverwaltung“ geht weit bis ins Mittelalter zurück. Seiner Zeit war die Sicherheit eine der vordringlichsten Aufgaben der öffentlichen Gewalt. Aus diesem Grunde wurden Stadtmauern errichtet, Nachtwächter beschäftigt. Mit dem Stand der Technik, z.B. dem Erfinden des Buchdrucks, der sich entwickelnden Mobilität auf Straßen und Schienen, den Anforderungen an Hygiene bei Wasser- und Abwasser kamen stetig Tätigkeitsfelder hinzu: Kinderbetreuung, Schule,

Wir suchen Freie Stellen im Landratsamt



Seiten 10-12

Pflegeeltern gesucht! Informationsveranstaltung



Seite 20

Nachbarschaftshilfe gesucht! Pflegenetzkoordinatorin informiert ...



Seite 13

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Straßen, Ver- und Entsorgungssysteme, Raumplanung, Gewerbeansiedlung und so weiter und so fort. Noch vor 25 Jahren konnten wir mit der Begrifflichkeit „Breitbandversorgung“ recht wenig anfangen. Hier zu Lande war man seiner Zeit froh, zunächst einen Telefonanschluss sein Eigen nennen zu können.

In der Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts setzte sich auch unter dem Eindruck der Kosten der Deutschen Einheit der „Privatisierungsgedanke“ im politischen Berlin durch. Aus Deutscher Bahn und Teilen der Post wurde die DB AG bzw. die Telecom AG. Der Markt sollte die Infrastrukturentwicklung auf diesen Gebieten richten. Und er tat es auch jedoch auf seine Weise.

Auf erforderlichen Gewinn ausgerichtete Unternehmen investieren dort, wo Geld zu verdienen ist. Andere Bereiche bleiben außen vor. Das betrifft Regionen außerhalb der Ballungsgebiete in und um die großen Städte dieses, unseres Landes. Funklöcher, eine noch nicht vorhandene Elektrifizierung unserer Bahntrassen oder aber die Defizite bei der Breitbandversorgung haben hier ihre Ursachen.

Nun hat natürlich jede Medaille zwei Seiten. Positiv sind die damit verbundenen technischen Entwicklungen durch Wettbewerb bis hin zu konkurrierenden Modellen bei Tarifangeboten vor allem im Kommunikationsbereich. Sei es wie es sei.

Da der Markt seinen Gesetzen folgt, ist die öffentliche Hand - in unserem Falle eben der Landkreis - gefordert „nachzusteuern“. Mit den bereitgestellten Steuergeldern wird die sogenannte „Rentabilitätslücke“ ausgeglichen, welche eigenen Investitionen der Netzbetreiber bisher entgegenstanden. Es bleibt zu hoffen, dass wir eine schnelle Umsetzung erleben. Erleben um damit unseren Lebens- und Wirtschaftsraum im Sinne von Zukunftschancen noch attraktiver für Bevölkerung und Wirtschaft zu machen.

Spätestens mit dem Schulbeginn vor 3 Wochen sind die Abläufe im Privaten wie Beruflichen für viele Menschen wieder alltäglicher geworden. Ausgenommen davon sind (noch) unsere Schulanfänger oder jene, welche eine Berufsausbildung oder ein Studium aufgenommen haben. Aber auch hier wird Gewöhnung dem

Kribbeln im Bauch mehr und mehr Platz machen.

Nicht alltäglich war in den zurückliegenden Monaten bis zum heutigen Tage die Wetterlage. Einen vergleichbar heißen und trockenen Sommer kennen die Wetteraufzeichnungen seit dem Jahre 1881 nicht. Unsere Landwirtschaft hat damit besondere Probleme. Neben Ertragsausfällen trifft es besonders die klassischen tierhaltenden Betriebe, denen schlicht und ergreifend das Futter fehlt. Welchen gesellschaftlichen Stand unsere Landwirtschaft hat, zeigt die teils polarisierte, mediale Diskussion über das Für und Wider staatlicher Unterstützungsprogramme. Unabhängig davon fressen Kühe kein Geld. Es bleibt zu hoffen, dass die Situation für unsere Landwirte und ihre Betriebe beherrschbar bleibt.

Mit dem Ende der Sommer- und Ferienzeit startet auch der Politikbetrieb aller Ebenen. Der Kreistag wird in Kürze den Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 diskutieren. Ähnliches betrifft unsere Städte und Gemeinden. Die Weichenstellung der Staatsregierung zum Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) lässt darauf hoffen, dass Haushalte ausgeglichen und Entwicklungen auf vielen Gebieten möglich sein werden.

Schwerpunkt der nächsten Wochen und Monate wird die Vorbereitung der Kommunalwahlen im Mai 2019 sein. Demokratie lebt von Beteiligung. Dabei geht es nicht nur um Diskussionen, sondern um konkretes Handeln aus Verantwortung. Ich kann Sie nur bitten sich darauf einzulassen.

Zunächst wünsche ich Ihnen allen einen schönen September 2018!

Ihr

Michael Harig
Landrat

Fortsetzung: Schnelles Internet

Martin Dulig übergibt die Zuwendungsbescheide an Michael Harig.

Downstream und 20 Mbit/s im Upstream zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist für Unternehmen und institutionelle Einrichtungen eine Versorgung mit Übertragungsraten von einem Gbit/s im Down- und Upstream vorgesehen. Zudem sollen 117 Schulen und Bildungseinrichtungen Glasfaseranschlüsse erhalten.

Der Landkreis Bautzen hat 9 eigenständige Ausschreibungsverfahren durchgeführt, dabei 9 Ausbaucuster mit 23 Einzellosen gebildet und sich bei der Festlegung der Ausbaugebiete an den anerkannten Leader-Gebieten orientiert. Bei der Vergabeentscheidung durch den Kreistag am 26.03.2018 erhielt die Deutsche Telekom 22 Lose und die ENSO Netz GmbH 1 Los zugesprochen. Als unterversorgt gelten ca. 60.000 Haushalte und ca. 8.800 Unternehmen. Zur baulichen Umsetzung gehören ca. 1.600 Kilometer Tiefbau und ca. 5.000 Kilometer Glasfaserkabel. Die Gesamtkosten der Zuwendungsbescheide belaufen sich auf ca. 64 Mio. € Bundesförderung, ca. 30 Mio. € Landesförderung Freistaat Sachsen und ca. 10,5 Mio. € Eigenmittel des Landkreises Bautzen (Gesamtkosten ca. 105 Mio. €)

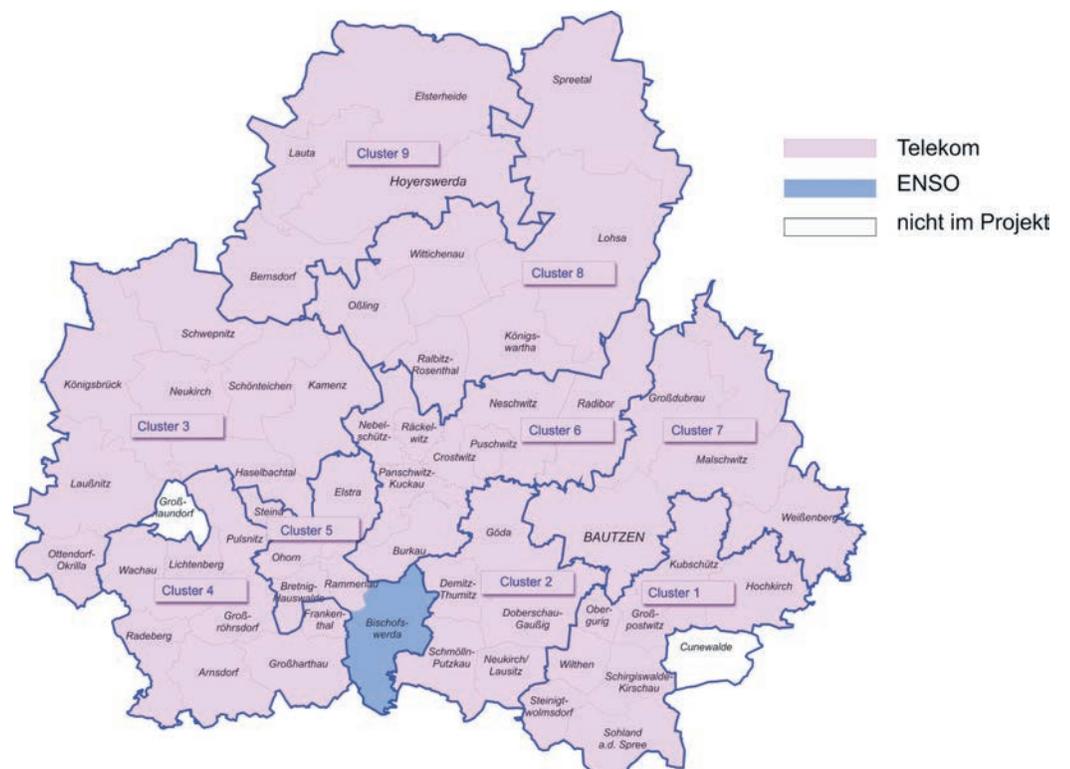
Michael Harig betonte: „Durch die flächendeckende Erschließung des Landkreises mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen vollziehen wir als Wirtschaftsraum einen Sprung, der mit der Eisenbahnerschließung im 18. Jahrhundert vergleichbar ist. Das Vorhandensein zukunftsfähiger Technologien ist der Schlüssel für Lebensqualität und gleichzeitig wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum.“

chendeckend in 57 Städten und Gemeinden mit Glasfaserkabel versorgt. Es gibt nur wenige Landkreise in Deutschland, die diese Leistung für ihre Kommunen übernehmen. Das Projekt ist daher auch das größte Förderprojekt im Freistaat Sachsen. Es ist zudem das größte Projekt der Deutschen Telekom in Sachsen und eines der größten derzeit laufenden Telekomprojekte in Deutschland.

Beispielhaftes Engagement des Landkreises zum Breitbandausbau

Mit dem Breitbandausbau wird der Landkreis Bautzen fast flä-

Nach Abschluss der Arbeiten werden im Ausbaugbiet für alle privaten Anschlussnehmer Datenübertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im



Aufteilung Cluster im Landkreis

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos
(Soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



GELDZUWENDUNGEN

Fördermittelübergabe...

... für die Kindertageseinrichtung für die Stadt Bautzen

Der Erste Beigeordnete Udo Witschas übergab am 14. Juni 2018 an Bürgermeister Dr. Robert Böhrner einen Fördermittelbescheid für die neue Kita der Stadt Bautzen am Schützenplatz. Künftig sollen hier 36 Kinder in der Krippe, 135 Kindergartenkinder und 15 Kinder im Hort betreut werden. Insgesamt werden hier rund 5,6 Millionen Euro investiert. Davon steuert der Landkreis aus verschiedenen Förderprogrammen rund 2 Millionen Euro bei, der Freistaat weitere 2,4 Millionen Euro.

... für die Freiwillige Feuerwehr in Elstra und Oberlichtenau

Am 12.07.2018 gab es Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 900.000 Euro für die Freiwilligen Feuerwehren in Elstra und Oberlichtenau. Unsere Beigeordnete Birgit Weber übergab die Bescheide an die Bürgermeister Frank Wachholz (Elstra) und Barbara Lücke (Pulsnitz). Somit kann der Ausbau bzw. Neubau der Feuerwachen in den beiden Orten beginnen.

... für den Hochwasserschutz in Niederuhna

Am 13.07.2018 wurde die Plan genehmigung für den Gewässer ausbau Salzenforster Wasser (Milkwitzer Wasser) durch die Beigeordnete Birgit Weber an den Oberbürgermeister der Stadt Bautzen Alexander Ahrens übergeben. Die Ortslage Niederuhna war mehrfach durch Hochwasser betroffen. Mit der Übergabe der



Fördermittelübergabe für die Berufsfeuerwehr Hoyerswerda



Fördermittelübergabe für das neue Hortgebäude für Räckelwitz



Fördermittelübergabe für die Kita Bautzen

Plangenehmigung wird die Situation in zwei Bauabschnitten nun entschärft. Diese Schutzmaßnahmen helfen bei Hochwasser.

Dennoch muss jeder Eigentümer gerade bei Starkregenereignissen, die große Wassermengen auch über offene Flächen bringen, mit Vorsorge tragen. Sachsen hat dazu ein „Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge“ geschaffen, welches Lösungen zeigt und berät.

Link: <https://www.bd-hochwassereigenvorsorge.de>

... für das neue Hortgebäude in Räckelwitz

Für das Bauvorhaben wurde am 17.07.2018 ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1,3 Millionen Euro übergeben. Die Mittel stammen aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Mit den Fördermitteln soll der zweigeschossige Neubau eines Hortgebäudes für die Grundschule in Räckelwitz errichtet werden. Dadurch werden 120 Hortplätze geschaffen und damit zugleich in der sorbischen

Grund- und Oberschule dringend benötigte Klassenräume freigeleitet.

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil überreichte den Fördermittelbescheid Bürgermeister Hubertus Franz Brußk unter Beisein von Landrat Michael Harig, der Beigeordneten des Landrates Birgit Weber und dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk.

... für die Berufsfeuerwehr in Hoyerswerda

Mit neuen Fahrzeugen kann die Feuerwehr in Hoyerswerda pla-

nen. Am 25.07.2018 übergab Birgit Weber zwei Bescheide zur Förderung von zwei Feuerwehren an Stefan Skora, Oberbürgermeister von Hoyerswerda. Dabei handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug vom Typ „TLF 3000“ mit 3000 Litern Fassungsvermögen.

Dieses Fahrzeug wird nun durch die Stadt Hoyerswerda beschafft. Bereits im Fuhrpark befindet sich das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug vom Typ „HLF 20“ (siehe Foto). Die Förderung durch den Landkreis beläuft sich auf über eine Viertelmillion Euro.

JOBCENTER INFORMIERT

Angebot für interessierte Unternehmen und Betriebe im Rahmen der Interkulturelle Wochen

„Arbeitsmarktintegration von anerkannten Flüchtlingen“

Wann? Montag, 1. Oktober 2018; 9:00 Uhr
Wo? Tzschirnerstraße 14a in Bautzen, Beratungsraum des Arbeitsmarktservice

Oftmals werden durch Betriebe/Unternehmen keine Flüchtlinge, aufgrund fehlender Kenntnisse über Unterstützungsmöglichkeiten und Förderprogramme, sprachliche Defizite etc. eingestellt bzw. beschäftigt. An diesem Tag wird Ihnen gezeigt, wie Integration erfolgreich gelingen kann.

Weiterhin erhalten Sie Angebote und Informationen zu Förderinstrumenten und Förderketten sowie Unterstützungen, die bspw. durch den Arbeitsmarktservice des Jobcenters unterbreitet bzw. geleistet werden.



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes „Kamenz-Kinds Wiesen“ (T-5381509) vom 31.07.2018

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) i. V. m. § 46 Abs. 1 und § 121 sowie § 109 Abs. 1 Nr. 3 und § 110 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes

Das mit Rechtsverordnung des ehemaligen Kreistages Kamenz vom 10.07.1981 mit den Schutzzonen I, II festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet „Kamenz-Kinds Wiesen“ (T-5381509) wird aufgehoben.

§ 2

Zweck und Grund

Die in § 1 genannte Wasserversorgungsanlage „Kamenz-Kinds Wiesen“ wird nicht mehr zur öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Kompensation dieser Versorgungsanlage erfolgt über das zentrale Trinkwasserverbundsystem der ewag kamenz.

Deshalb wird das Trinkwasserschutzgebiet aufgehoben.

§ 3

Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung des Trinkwasserschutzgebietes bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bautzen, den 31.07.2018
Birgit Weber, Beigeordnete

Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes „Kamenz-Eselsburg“ (T-5381499) vom 31.07.2018

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) i. V. m. § 46 Abs. 1 und § 121 sowie § 109 Abs. 1 Nr. 3 und § 110 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes

Das mit Rechtsverordnung des ehemaligen Kreistages Kamenz vom 10.07.1981 mit den Schutzzonen I, II und III festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet „Kamenz-Eselsburg“ (T-5381499) wird aufgehoben.

§ 2

Zweck und Grund

Die in § 1 genannte Wasserversorgungsanlage „Kamenz-Eselsburg“ wird nicht mehr zur öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Kompensation dieser Versorgungsanlage erfolgt über das zentrale Trinkwasserverbundsystem der ewag kamenz.

Deshalb wird das Trinkwasserschutzgebiet aufgehoben.

§ 3

Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung des Trinkwasserschutzgebietes bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bautzen, den 31.07.2018
Birgit Weber, Beigeordnete

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zum Antrag der Agro Drisa GmbH auf Änderungsgenehmigung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Bildröhrenglas) in Bischofswerda

Die Agro Drisa GmbH Dresden, beantragte am 17.04.2018 beim Landratsamt Bautzen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Änderung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen am Standort Drebnitzer Weg 4 in 01877 Bischofswerda. Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- Erhöhung der Kapazität der Anlage,
- Errichtung einer Hammermühle in einem neuen Gebäude,
- Errichtung und Betrieb einer Sortieranlage.

Die Anlage soll im Jahr 2018 in Betrieb gehen.

Die Änderung der bestehenden Anlage bedarf einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) und Nr. 8.11.2.1 sowie Nr. 8.12.1.1 und Nr. 8.12.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Für die Durchführung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens ist das Landratsamt Bautzen zuständig.

Der Antrag und die beigefügten Unterlagen liegen vom **03.09.2018 bis 02.10.2018** zur Einsicht an folgenden Stellen aus:

Landratsamt Bautzen, Bürgeramt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten:

Montag	8:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 13:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 13:00 Uhr

Stadt Bischofswerda, Bürger- und Tourismusservice
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Samstag den 15.09. und 29.09.	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus liegen an diesen Stellen auch die entscheidungserheblichen Berichte, Empfehlungen und sonstige behördliche Unterlagen aus, die dem Landratsamt Bautzen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen.

Der Antrag sowie die beigefügten Unterlagen sind auch im Internet unter der Adresse www.landkreis-bautzen.de einzusehen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Bautzen erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom **03.09.2018 bis 02.11.2018** schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch gegenüber dem Landratsamt Bautzen erhoben werden.

Schriftliche Einwendungen sind innerhalb der Einwendungsfrist beim Landratsamt Bautzen, Macherstraße 55, 01917 Kamenz oder bei der Stadtverwaltung Bischofswerda vorzubringen. Elektronische Einwendungen sind innerhalb der Einwendungsfrist an die E-Mail-Adresse umw-amt@lra-bautzen.de zu richten.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Einwendungen müssen den Vor- und Familiennamen sowie die vollständige Anschrift des Einwenders in leserlicher Schrift enthalten. Dies trifft auch auf Einwendungen zu, die von mehreren Personen unterzeichnet werden. Einwendungen müssen erkennen lassen, welche Bedenken gegen das Vorhaben bestehen, welche seiner Rechte der Einwender für gefährdet hält oder welche Belange das Landratsamt Bautzen in seine Prüfung einbeziehen soll. Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den beteiligten Behörden bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders wird dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet das Landratsamt Bautzen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird öffentlich bekanntgemacht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit beruht auf den Vorschriften des § 10 Absätze 3, 3a, 4 und 6 BImSchG in Verbindung mit §§ 8, 9, 10 und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV).

Kamenz, den 11.06.2018
Birgit Weber, Beigeordnete



Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Feststellung der UVP-Pflicht zur vorübergehenden Waldumwandlung in der Gemarkung Pulsnitz OS zur Erweiterung einer Kiesgrube Bekanntgabe gem. § 5 Abs. 2 UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVPG

Das Landratsamt Bautzen beabsichtigt zum Abschluss eines 1999 durchgeführten Ordnungswidrigkeitsverfahrens die vorübergehende Umwandlung nach § 8 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-WaldG) von ca. 1,43 ha Wald auf dem Flurstück 1428, Gemarkung Pulsnitz OS, nachträglich zu genehmigen.

Für diese vorübergehende Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart und eine im engen räumlichen Zusammenhang stehende 1994 genehmigte vorübergehende Waldumwandlung von 2,58 ha auf dem Flurstück 1429, Gemarkung Pulsnitz OS, war eine standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Satz 1 SächsUVPG i. V. m. § 7 Abs. 2 und Nr. 17.2.3 der Anlage 1 UVPG durchzuführen.

Für die vorübergehenden Umwandlungen des Waldes liegen keine besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß den in der Anlage 3 Nr. 2.3 UVPG angeführten Schutzkriterien vor. Im Rahmen der standortbezogenen Vorprüfung wurde deshalb in der ersten Stufe festge-

stellt, dass für die nachträglich zu genehmigende Waldumwandlungsfläche nach § 7 Abs. 2 Satz 4 UVPG keine Verpflichtung zur Durchführung einer UVP besteht.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, vom 03.09.2018 bis zum 04.10.2018 eingesehen werden.

*Bautzen, den 09.08.2018
Birgit Weber
Beigeordnete*

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

Gemarkung/Flur:	Bluno Flur 2
Flurstück:	73/2
Wirtschaftsart:	Verkehrsfläche
Lage:	
Größe (qm):	25

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Gemeinde Elsterheide.

Grund:

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 01.11.2018 bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

*Amtsgericht Hoyerswerda
Grundbuchamt*

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Großdubrau
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Quatitz (1597): 15/3

Art der Änderung

1. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **04.09.2018 bis zum 03.10.2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 10.08.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Königswartha
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Eutrich (1516): 53

Art der Änderung

1. Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze
2. Veränderung von Gebäudedaten
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **04.09.2018 bis zum 04.10.2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 17.08.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2017 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für den Hort an der Förderschule zur Lernförderung Bischofswerda

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 6 h – Hort		2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat	
		Landeszuschuss	134,00 €
erforderliche Personalkosten	247,38 €	ungekürzter Elternbeitrag	51,00 €
erforderliche Sachkosten	132,98 €	Schulträger Landkreis Bautzen	
erforderliche Betriebskosten	380,36 €	inklusive Eigenanteil Träger	195,36 €

Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2017 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für den Hort an der Förderschule zur Lernförderung Kamenz

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 6 h – Hort		2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat	
		Landeszuschuss	134,00 €
erforderliche Personalkosten	387,45 €	ungekürzter Elternbeitrag	51,00 €
erforderliche Sachkosten	123,82 €	Schulträger Landkreis Bautzen	
erforderliche Betriebskosten	511,27 €	inklusive Eigenanteil Träger	326,27 €

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 10.08.2018 über die Feststellung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen hat in Ihrer Sitzung am 12.07.2018 mit Beschluss Nr. 07/18 den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 81.673,18 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2016 stehen in der Zeit vom 17.09.2018 für sieben Arbeitstage (§ 34 Abs. 2 SächsEigBVO) unter www.zweckverband-lss.de elektronisch zur Verfügung (§ 88c SächsGemO).

Bautzen, den 10.08.2018

Michael Harig

Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 25.07.2017

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen, Hoyerswerda, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den landesrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsvorsitzenden sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 25. Juli 2017

Schell & Block GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk der Nachtragsprüfung des Abschlussprüfers vom 28.02.2018

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen, Hoyerswerda, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den landesrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsvorsitzenden sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 25. Juli 2017 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der Sachanlagen, der Sonderposten für Zuwendungen, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten, der anderen aktivierten Eigenleistungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen auf Sachanlagen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Lagebericht, Abschnitt 4.3 wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Dresden, 25. Juli 2017/28. Februar 2018
Schell & Block GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 17.08.2018 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

**am Dienstag, dem 18.09.2018,
von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr,
im Ratssaal der Gemeinde Lohsa
Am Rathaus 1, 02999 Lohsa**

stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
TOP 2 Beschlussvorlage 11/18: Schiffsanleger Partwitzer See – Festlegung der Zuständigkeit
TOP 3 Beschlussvorlage 12/18: Teilprojekt Sichtschneisen – Festlegung der Zuständigkeit
TOP 4 Beschlussvorlage 13/18: Masterplan Bereiche Erika See und Kortitzmühler See
TOP 5 Beschlussvorlage 14/18: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Lausitzer Seenland gGmbH

- TOP 6 Beschlussvorlage 15/18: Priorisierung neue Zweckverbandsprojekte 2018 – 2022
TOP 7 Mitteilungsvorlage 02/18 Beteiligungsbericht
TOP 8 Bericht des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V.
TOP 9 Bericht der Geschäftsstelle
TOP 10 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Vorankündigung: Selbsthilfetag unter dem Motto: „Chronisch krank – das Leben geht weiter“ am 6.10.2018 von 10.00-15.00 Uhr in Kamenz im Malzhaus am Elementarium
Herzliche Einladung an Selbsthilfegruppen, Betroffene und Angehörige sowie Interessierte

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen: 20.08. -7.09. und 27.09.2018 keine Sprechzeit (Rufumleitung nach Hoyerswerda geschaltet)
Büro Hoyerswerda: 12.09./13.09. und 27.09.2018 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, ältere, alleinstehende Menschen in Bautzen, Verlassene Eltern, Kinder psychisch kranker Eltern, Allergiker, Diabetes, FASD Angehörige

Aufbau Selbsthilfegruppe Depression

Wir sind schon ein kleiner Gesprächskreis und suchen noch Betroffene, die Erfahrungen austauschen möchten mit dieser Erkrankung. Gemeinsame Unternehmungen und Bewegungsaktivitäten zur Lebensfreude und das Motivieren und Unterstützen sind uns wichtig. Herzliche Einladung.

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/ Panik, Depression, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Am 13. September 2018 um 10:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis zum gemeinsamen Austausch über die vielen Themen die Angehörige sehr beschäftigen. Eingeladen

sind Angehörige, die in der Gemeinschaft Rat und Unterstützung suchen. Das Treffen findet in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle in der Schulstraße 5, Hoyerswerda statt.

Betroffene Burnout und Stress

Sie sind Müde, erschöpft, gereizt, unkonzentriert, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, Magenkrämpfe, motivationslos, niedergeschlagen, deprimiert, lustlos, Angstvoll? Was tun, wenn das innere Feuer erlischt? Nichts geht mehr. Betroffene sind eingeladen, in einer neuen Gruppe, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen. Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am 05.09.2018 - 18.00 Uhr statt.
Ort: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, Bautzen
Thema: „Erfahrungsaustausch und Vorbereitung Arzt-Patientenseminar am 22.09.2018“

Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Betroffene und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen

Treff: 3.09.2018 um 12.30 Uhr
Wo: Löhrrstr.33 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen

Ab sofort: Reha-Sportgruppe Parkinson
Treff: jeden Mittwoch, 11.00 Uhr
Wo: „GO IN Erlebniswelt“, Wilthener Str. 32, Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose

Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärdensprache (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis am 27.09.2018 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Löhrrstr. 33 in Bautzen.

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda

Treff: jeden letzten Mittwoch im Monat
Ort: ERGOWEISE GmbH, Ernst-Thälmannstr. 3 in Bischofswerda
Herzliche Einladung zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen kreativen und informativen Angeboten. Neue Gesichter und Interessierte sind jederzeit gern willkommen.

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus). Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen, zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand.
Der nächste Treff ist am Donnerstag, dem 6. September 2018. Weitere Informationen unter Tel.-Nr.: 035936 37750.

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Selbsthilfegruppe

Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat
Wann: 18.00 Uhr
Wo: in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Ottendorf-Okrilla

Betroffensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, in gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753 und Email: Goldio657@web.de

Selbsthilfegruppe

„Kontaktabbruch-wenn Kinder ihre Eltern verlassen“

Dieses Problem scheint ein Phänomen der heutigen Zeit zu sein. Jeder, der den Austausch Gleichbetroffener sucht, ist herzlich eingeladen. Auf der Basis gegenseitigen Vertrauens soll der Gesprächsaustausch den seelischen Schmerz lindern und den Umgang mit der Situation erleichtern.
Herzliche Einladung zum Gruppentreffen.
Wann: 6.09.2018 um 17.00 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33 in Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**Veranstaltungsplan II. Halbjahr 2018**

14.08.2018: Besuch der Energiefabrik Knappenrode mit der Ausstellung „Kunst + Kohle“ und Führung durch die Brikettfabrik

Führung: Frau Ines Kulka

Abfahrt: 13.15 Uhr ab Netto-Parkplatz an der Muskauer Straße

Eigenanteil: 6.00 Euro p.P. für Fahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung beim stellvertr. Gruppenleiter Lothar Vogel, Tel.: 035934-829664, ist unbedingt erforderlich

27.08.2018 Besuch des Kaffeemuseum/Schaurösterei im Museumshof in Ebersbach-Neugersdorf mit Führung

Führung: Frau Simone Scholz

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Netto-Parkplatz an der Muskauer Straße

Eigenanteil: 10.00 Euro p.P. für Fahrt, Führung, Kaffee und Kuchen

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

10.09.2018 „Abschied nehmen – Leben und Sterben im Hospiz“

Referent: Herr Rene' Rixrath, Heimleitung Christliches Hospiz Ostsachsen gGmbH Stationäres Hospiz, Haus „Siloah“, Herrnhut
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str. 3 Bautzen

24.09.2018 Neues aus der Krebstherapie

Referentin:

Frau Dr. med. Anke Freidt, Onkologin

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str.3 Bautzen

26.09.2018 Einladung zum Reha-Tag in die Klinik Bavaria in Kreischa mit einem individuellen Info-Programm für Selbsthilfegruppen, Klinikführung und einem kostenfreien Mittagessen.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Netto-Parkplatz an der Muskauer Straße

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.:03591-279070, ist unbedingt erforderlich

06.10.2018 Einladung zum diesjährigen Selbsthilfetag ins Elementarim in Kamenz
Motto: „Chronisch krank – Das Leben geht weiter“

Zeit: 10.00-15.00 Uhr

Weitere Informationen beim Gruppenleiter

22.10.2018 Mikronährstoffe, Vitamine, Vitaminoide zur Unterstützung bei schweren Erkrankungen

Referent: Herr Steffen Schwarzmüller

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str. 3 Bautzen

12.11.2018 Allgemeine Gesprächsrunde, Vorstellung des Veranstaltungsplan I. Halbjahr 2019 und Begrüßung der Neumitglieder

Gesprächsleitung: Erwin Gräve, Gruppenleiter

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str. 3 Bautzen

26.11.2018 Krebserkrankung- Bestrahlung-Chemotherapie- Polyneuropathie

Referentin: Frau Dr. Bianca Erdmann-Reusch, Chefärztin Onkologie und Hämatologie Klinik Bavaria in Kreischa

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str. 3 Bautzen

17.12.2018 Adventliche Feierstunde mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, Besuch des Weihnachtsmannes und einigen Überraschungen in der Gartenanlage LAND IN SONNE, Fichtestraße 32 in Bautzen

Treffpunkt: 14.00 Uhr

in der Vereinsgaststätte

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03598-279070, ist unbedingt erforderlich

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können.

Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich Willkommen. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

Erwin Gräve, Gruppenleiter

Tel.: 03591-279070

LANDKREISBEREISUNG

Landrat Harig vor Ort in Göda

Eine neuerliche Kreisbereisung führte Landrat Michael Harig am 24.07.2018 nach Göda. Er kam dort mit Bürgermeister Gerald Meyer ins Gespräch zu allgemeinen

Schwerpunkten und Erreichten in der Gemeinde. Außerdem besichtigte er den Hersteller und Händler von bau- und industriellen Holzprodukten Hensel-Holz

und die Kindertageseinrichtung „Spatzennest am See“, in der 95 Kinder betreut werden.

PARTNERLANDKREIS

Arbeitsbesuch aus Cham

Am 11.07.2018 war unser Partnerlandkreis aus dem bayrischen Cham zu Gast im Landratsamt Bautzen. Michael Harig begrüßte die Gäste, die vorwiegend Kolleginnen und Kollegen aus dem jeweiligen Jobcenter sind. Das regel-

mäßige Arbeitstreffen behandelt dieses Jahr u.a. die Themen der Jugendberufsagentur, Digitalisierung und den Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung. Im Anschluss daran folgte ein Besuchsprogramm in Bautzen.





Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebot
September
2018
(Auszug)**

**GESELLSCHAFT
PÄDAGOGIK
GESCHICHTE
UMWELT**

- Wunderkinder und ihre Eltern (1):
verlässliche Bindungen**
Mi 19.09.2018 17:00 BZ
- Elternabend: Erste Hilfe für Babys
und Kleinkinder (Teil 2)**
Do 13.09.2018 19:30 KM
- Der Taucherfriedhof**
Sa 15.09.2018 09:00 BZ
- KMer Nasen – im Museum für
Stadtgeschichte**
Mi 05.09.2018 17:30 KM
- KMer Nasen – im Lessingmuseum**
Mo 17.09.2018 18:00 KM
- KMer Nasen – weiter auf
Spurensuche durch die
Stadtgeschichte – Industrie**
Mo 24.09.2018 18:00 KM
- Naturnahe Gärten –
Vielfalt, Schönheit, Nutzen**
Fr 14.09.2018 17:00 KM

KULTUR

- Malen, Zeichnen und Druck**
Di 18.09.2018 17:15 BZ
- Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“
– Grund- u. Aufbaukurs**
Mo 10.09.2018 17:00 BZ
- Ausdrucksmalerei**
Sa 08.09.2018 11:00 RA
- Maltreff – Thema:
„Dahlien – im Farbenrausch“**
Sa 08.09.2018 10:00 BZ
- Aquarellmalerei**
Mo 03.09.2018 19:00 BZ

- Pflanzgefäße in Taschenoptik**
Sa 15.09.2018 09:30 BZ
- Action und Dynamik im Bild –
Der Motorsportfotokurs**
Sa 08.09.2018 09:00 KM
- Fotografie – mehr als nur ein Hobby
(Grundkurs)**
Sa 29.09.2018 09:00 BZ
- Herbstfloristik**
Di 25.09.2018 18:30 BZ
- Herbstfloristik
mit Naturmaterialien****
Mo 17.09.2018 19:00 BZ
- Meine selbstgenähte Tasche**
Mo 24.09.2018 18:00 BZ
- Klöppeln**
Di 18.09.2018 16:15 BZ
- Schreibwerkstatt/Romane
schreiben – In den Schreibfluss
kommen/Finde dein Thema**
Sa 29.09.2018 09:30 BZ
- Obst- und Gemüseschnitzen
(Melonenblüte)**
Mi 19.09.2018 17:30 KM
- Kreativer Freitag: Speckstein**
Fr 28.09.2018 18:30 RA

GESUNDHEIT

- Kindertanz (4-9 Jahre)**
Mo 24.09.2018 16:30 BZ
- Klassisch-moderner Kindertanz
(5-10 Jahre)**
Fr 07.09.2018 16:45 RA
- Quick, Quick, Slow –
Übung u. Tanzparty**
Sa 22.09.2018 18:00 BZ
- Linedance – Grundkurs m. Tänzen
aus dem Beginnerbereich**
Fr 14.09.2018 18:00 BZ

- Entspannungskurs
nach PMR und AT**
Di 25.09.2018 18:30 BZ
- Qigong – Anfänger**
Mo 17.09.2018 18:30 KM
- Taijiquan Grundkurs**
Mo 24.09.2018 18:00 BZ
- Taijiquan für Fortgeschrittene**
Mo 03.09.2018 17:00 BZ
- Schnupperworkshop Yoga**
Sa 01.09.2018 15:00 KM
- Yoga****
Mo 03.09.2018 17:30 BIW
- Yoga für Männer**
Mi 26.09.2018 19:30 BZ
- Yoga Anfänger/Fortgeschrittene**
Mi 12.09.2018 19:30 KM
- Yoga der Achtsamkeit****
Mi 05.09.2018 17:00 BZ
- Hatha Yoga****
Mi 05.09.2018 16:00 BZ
- Hatha-Yoga für Erfahrene**
Do 20.09.2018 18:30 BZ
- Hatha Yoga Grundkurs**
Do 20.09.2018 16:45 BZ
- Yoga: Bauch/Bauchorgane und
Beckenboden**
Sa 01.09.2018 09:00 BZ
- Yoga: Rücken, Nacken und
Bewegungsapparat**
Sa 22.09.2018 09:00 BZ
- Rücken fit****
Mo 03.09.2018 15:15 BZ
- Wirbelsäulengymnastik/
Rückentraining**
Di 25.09.2018 15:00 BZ
- Wirbelsäulengymnastik**
Do 06.09.2018 18:30 RA
- Pilates**
Fr 07.09.2018 18:00 RA

- Bewußt entspannen im Alltag
(PMR)****
Di 25.09.2018 18:15 RA
- Zumba® Gold – Fitnessworkout**
Mi 05.09.2018 17:15 BZ
- Aerobic**
Fr 07.09.2018 18:00 KM
- Fit für den Alltag –
Ganzkörperkräftigung**
Fr 07.09.2018 19:15 RA
- Step-Mix****
Di 04.09.2018 18:15 BZ
- Grundlagen der Frauen-
Selbstverteidigung**
Mo 03.09.2018 17:00 BZ
- Eltern und Kind Turnen
(2-4 Jahre) ****
Di 04.09.2018 16:45 BZ
- Kochen m. dem Thermomix –
der kleinsten Küche der Welt –
Schnupperabend**
Mo 19.09.2018 18:00 KM
- Do it yourself –
BROTbacken mit Sauerteig**
Mi 26.09.2018 18:00 KM

SPRACHEN *

- Englisch Grundkurs – 1. Semester****
Mi 19.09.2018 19:00 BZ
- Italienisch Grundkurs – 1. Semester**
Do 27.09.2018 19:00 BZ
- Englisch Auffrischkurs**
Do 13.09.2018 09:30 RA
- Französisch Grundkurs –
1. Semester**
Mo 24.09.2018 19:00 RA
- Spanisch Grundkurs –
1. Semester**
Di 18.09.2018 18:30 BZ

- Tschechisch
Grundkurs –
1. Semester****
Mi 05.09.2018 09:30 BZ
- Rechtschreibung – Crashkurs
für deutsche Erwachsene**
Mi 12.09.2018 17:00 BZ
- Arabisch – Schnupperkurs**
Do 13.09.2018 18:00 BZ

**COMPUTER
ARBEIT | BERUF**

- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Do 20.09.2018 17:15 BZ
- 10-Fingersystem in 400 Minuten:
Superlearning und DIN-Regeln**
Sa 15.09.2018 09:00 BZ
- Mit dem Handy ins Internet:
Handy-Kurs für Besitzer
von Smartphones**
Fr 14.09.2018 18:00 BZ
- PC für Einsteiger:
Betriebssystem Windows 10**
Mo 10.09.2018 17:15 KM
- Wirkungsvoll präsentieren
mit PowerPoint**
Mi 12.09.2018 17:15 KM
- Word und Excel:
Tipps und Tricks**
Di 11.09.2018 17:15 KM
- Mit dem Handy ins Internet:
Handy-Kurs für Besitzer
von Smartphones**
Fr 21.09.2018 18:00 KM
- Darknet:
Potentiale und Risiken
für die Gesellschaft**
Mi 26.09.2018 18:00 RA
- Tablet-PC's erobern
die Welt – Grundkurs
für Tablet-Neulinge**
Fr 28.09.2018 18:00 RA

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
OO = Ottendorf-Okrilla
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

TUMORBERATUNGSSTELLE DES GESUNDHEITSAMTES BAUTZEN INFORMIERT

Achtsamkeitskurs „Entspannung durch und mit Qigong“

Die Tumorberatungsstelle des Landkreises bietet für alle Angehörigen von Krebskranken, die sich durch ihre momentane familiäre Situation überlastet und ausgebrannt fühlen, einen Qigongkurs zur Entlastung an.

Wann?
Dienstag, 2. Oktober 2018 um 19:30 Uhr
Wo?
Katholisches Kinderhaus, Am Hof 01 in Schirgiswalde

Dieser Kurs wird vorerst für 10 Termine á 1,5 Stunden angeboten. Die Teilnahmegebühren sind für einmalig 20 € festgesetzt. Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort über die Tumorberatungsstelle Frau Kaufmann Tel. 03591 5251 53110 entgegengenommen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.11.2018 für das Gesundheitsamt, Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst eine/n

Arzt/Ärztin im Amtsärztlichen Dienst

(Kennziffer: 0579)

Wir bieten:

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Gesundheitsdienst
- eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit möglich)
- Einer Nebentätigkeitsvereinbarung stehen wir offen gegenüber.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.
- Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA in der Entgeltgruppe 14 bzw. bei vorliegendem Facharztabschluss in der Entgeltgruppe 15.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Untersuchungen bzw. Begutachtungen im Rahmen amtsärztlicher Aufgaben (Verbeamtung, Beurteilung der Dienstfähigkeit, Begutachtung im Rahmen der Antragstellung auf Eingliederungshilfe u. a.)
- Impfberatung und Durchführung von Impfungen
- Reiseberatung
- Belehrung von Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln nach Infektionsschutzgesetz
- Stellungnahmen zu Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz, Beratung sowie Untersuchung von Asylbewerbern und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- Beratung zu Infektionskrankheiten
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin und Vorliegen einer ärztlichen Approbation
- eine abgeschlossene Facharztausbildung ist wünschenswert
- gern unterstützen wir Sie bei Fortbildungen sowie beim Erlangen des Facharztabschlusses im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- gute Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungs- und Führungskompetenz
- Eigeninitiative, Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- interkulturelle Kompetenz, Toleranz und Akzeptanz anderer Kulturen und Religionen
- PC-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit den MS-Office-Programmen
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.09.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Ilona Walter
Telefon: 03591 - 5251-53000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau eine/n

Sachgebietsleiter/in Hochbau

(Kennziffer: 0603)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 12 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Sachgebietes, insbesondere fachliche Anleitung und Kontrolle der Sachbearbeiter/innen bei der Wahrnehmung der Aufgaben sowie Ermittlung des Fortbildungsbedarfs und Koordinierung der Fortbildung der Beschäftigten
- Mitwirkung bei der Betreuung von Um-, An- und Neubauten kreiseigener Liegenschaften vom Planungsbeginn bis zur Bauabnahme
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen/Konzeptionen für Investitionen an kreiseigenen Liegenschaften
- Planung von Investitionen im Sachgebiet für den Vermögenshaushalt sowie Zuarbeit zum Verwaltungshaushalt
- Federführende Vorbereitung von Architekten- und Ingenieurverträgen gemäß HOAI
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen im Rahmen der Bearbeitung von Widersprüchen bei Vergabeverfahren

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Bauwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung sowie die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Kosten- und Verantwortungsbewusstsein, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit im Problemlösungs- und Entscheidungsverhalten
- langjährige Führungserfahrung
- Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse inkl. der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.09.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Valentin Opitz
Telefon: 03591 5251-23000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Planung und Investition zwei

Sachbearbeiter/in Straßen- und Tiefbau

(Kennziffer: 0610)

Wir bieten:

- Die Stellen sind unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stellen sind bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Wahrnehmung von Aufgaben der Unteren Straßenbaubehörde, insbesondere zum Neubau/Umbau und zur grundhaften Instandsetzung von Kreisstraßen einschließlich der Ingenieurbauwerke (Brücken, Durchlässe, Stützmauern) im Zuge der Kreisstraßen, u. a.
- Erstellung einer Prioritätenliste für Straßenbaumahnen und Ingenieurbauwerke
- Grobplanung der Kosten von Baumaßnahmen und Finanzierungsplanung
- Koordinierung der Bauvorhaben mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange
- Klärung von Grunderwerbsfragen für Baumaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Liegenschaften des Landratsamtes Bautzen
- Durchführung von Ausschreibungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Zentrale Vergabestelle des Landratsamtes Bautzen
- Fachliche Erarbeitung von Fördermittelanträgen für Baumaßnahmen auf Grundlage der Planungsunterlagen und Kostenschätzungen
- Erarbeitung von Prüf- und Vermessungsaufträgen bei Baumaßnahmen
- Leitung der Baudurchführung und Kostenmanagement
- Bearbeitung der Bauakten bis zur Erstellung des Verwendungsnachweises

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hoch- bzw. Fachhochschulbildung in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau und die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung bei der Betreuung von Vorhaben nach der Richtlinie für kommunalen Straßen- und Brückenbau ist von Vorteil
- Verhandlungsgeschick, Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- sichere schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit, souveränes Auftreten
- PC-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit MS Excel
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse inkl. der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.09.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Michael Reißig
Telefon: 03591 5251-66000

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.04.2019 für das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung eine/n amtliche/n

Tierarzt/Tierärztin

(Kennziffer: 0519)

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeitbeschäftigung und flexible Arbeitszeiten sind grundsätzlich möglich)
- interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in vielfältigen Lebensmittelunternehmen
- Vergütung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA in der Entgeltgruppe 14 bzw. 15, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
- regelmäßige Fortbildung und Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Fachtierarzt/Fachtierärztin für das Öffentliche Veterinärwesen
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- alle Aufgaben des amtstierärztlichen Dienstes in der Lebensmittelüberwachung
 - Überwachung von Erzeugern, Herstellern und Verarbeitern von Lebensmitteln tierischen Ursprungs
 - Überwachung und Durchführung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung
 - Zertifizierungen für internationalen Handel von Lebensmitteln
 - Erstellen von Berichten, Statistiken, Sachverständigen-gutachten und Stellungnahmen
- Die Stelle ist von Tätigkeiten geprägt, die dem typischen Außendienst zuzuordnen sind.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt/Tierärztin
- eine abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Fachtierarzt/ Fachtierärztin für Öffentliches Veterinärwesen oder Bereitschaft zur Weiterbildung zum/zur Fachtierarzt/ Fachtierärztin für Öffentliches Veterinärwesen
- eine abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Fachtierarzt/ Fachtierärztin für Lebensmittel oder für Fleischhygiene ist wünschenswert
- ausgeprägtes Interesse für die Aufgabengebiete der amtlichen Lebensmittelüberwachung
- souveränes Auftreten, gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit
- körperliche Mobilität, da aufgrund der Außendiensttätigkeit keine Barrierefreiheit gegeben ist
- verwaltungsrechtliche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung oder -untersuchung sind von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere von fachspezifischer Anwendungen sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Dienstleistung außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und Teilnahme an Rufbereitschaften
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 11.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Ulrike Kutschke
Telefon: 03591 5251-39000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ausländeramt, Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht eine/n

Sachbearbeiter/in Unterbringung

(Kennziffer: 0616)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9a nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen auf dezentrale Unterbringung
- Wohnungs- und Beschwerdemanagement
- Mitwirkung bei der Suche nach Objekten, Prüfung der Geeignetheit hinsichtlich Lage, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit
- Planung der Nutzungsmöglichkeiten/Belegungsstruktur der Objekte unter Beachtung der Vorgaben aus der VwV Unterbringung, Beachtung sicherheitsrechtlicher Aspekte
- Mitwirkung bei der Inbetriebnahme der Objekte, Gestaltung der Betreiber- und Mietverträge
- Organisation der Möblierung, des Erstbezuges und von Umzügen
- Unterweisung der Wohnungsnutzer in die bestehenden Regeln
- Ansprechpartner für die Vermieter
- Kontrolle der Unterkünfte und Wohnungen auf vertragsmäßige Nutzung, Betreibung und Schäden
- Prüfung von Betriebskostenabrechnungen der Vermieter
- Organisation von Wohnungsrückgaben an die Vermieter

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r **oder** eine vergleichbare Ausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkauffrau/-kaufmann oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sprachkenntnisse in Englisch bzw. in einer der Weltsprachen sind von Vorteil
- Kenntnisse einschlägiger ausländer- und asylverfahrensrechtlicher Regelungen (z.B. AsylVfG, AufenthG, VwV Unterbringung, Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz) sind von Vorteil
- Kenntnisse im Miet- und Vertragsrecht, in Betriebskostenabrechnungen sowie in vergaberechtliche Vorschriften sind wünschenswert
- interkulturelle Kompetenz
- souveränes Auftreten, sichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.09.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Lars Eibisch
Telefon: 03591 5251-34000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gesundheitsamt, Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst eine/n

Sozialarbeiter/in Gesundheitsförderung

(Kennziffer: 0620)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich Juni 2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe S 11b nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

Ihre Aufgaben:

- Planung/Koordinierung der regionalen Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung im Landkreis Bautzen und der 3 Arbeitsgruppen sowie des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft
 - Entwicklung von Gesundheits- und Präventionsprogrammen
 - Einsatz moderner Gesundheitsmanagementinstrumente
 - Bildung von Arbeitskreisen und Projektgruppen/Initiierung von Netzwerkbildungen
 - konzeptionelle Vorbereitung und Umsetzung zielorientierter Maßnahmen
 - Organisation und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Gesundheitsamt (z. B. Gesundheitstag, Vorträge an Schulen, Verfassen von Presseartikeln)
 - Prüfung auf Vollständigkeit aller Fördermittelanträge der Mitglieder der regionalen Arbeitsgemeinschaft
 - Erarbeitung und Unterstützung von Einzelmaßnahmen bei der Planung gesundheitsfördernder Maßnahmen auf Grundlage von Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitszielen
 - Zusammenfassung und Angebote gesundheitsfördernder Veranstaltungen/Projekte des Gesundheitsamtes
- Die Stelle ist von Tätigkeiten geprägt, die dem typischen Außendienst zuzuordnen sind.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Studienabschluss mit Berufserfahrung in der Tätigkeit als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin
- mehrjährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin und Kenntnisse im Gesundheitsmanagement sind von Vorteil
- Kenntnisse gesetzlicher Grundlagen für den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen
- sichere Kommunikationsfähigkeit, souveränes Auftreten, Organisationsvermögen
- hohe Toleranzschwelle beim Umgang mit schwierigen Klienten
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse (inkl. staatlicher Anerkennung) bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.09.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Ilona Walter
Telefon: 03591 - 5251-53000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Museum der Westlausitz, als nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen, eine/n

Sachbearbeiter/in Marketing und Kommunikation im Museum der Westlausitz

(Kennziffer: 0561)

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Museum der Westlausitz, als nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen, eine/n Sachbearbeiter/in Marketing und Kommunikation (Kennziffer: 0561).

Das Museum der Westlausitz Kamenz ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Landkreises Bautzen und beherbergt Regionalsammlungen zur Zoologie, Botanik, Geologie, Archäologie und Paläobotanik. Als Landschaftskundemuseum haben wir uns die Aufgabe gestellt, Forschung transparenter und wissenschaftliche Arbeit erlebbarer zu gestalten. Ziel des binationalen Projekts „Wissenschaft als Abenteuer“ ist die Entwicklung von lehrplanorientierten fächerübergreifenden Programmen Archäologie - Naturwissenschaft (besonders für MINT-Fächer), die Integration der Ergebnisse in Ausstellungen, Publikationen und pädagogischen Programmen des Museums sowie Aufbau einer intensiven Kommunikation mit institutionellen Bildungseinrichtungen.

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen des Projektes „Wissenschaft als Abenteuer“ befristet bis zum 30.06.2021 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 8 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zwischen Bildungs- und Kultureinrichtungen
- Zielgruppenanalyse
- Planung, Konzeption und Umsetzung von Werbekampagnen (Presse-, Printmedien und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Online-Marketing)
- Layout, Grafik und Satz von Printmedien und Begleitpublikationen
- Unterstützung bei der Projektorganisation und Veranstaltungsplanung (z. B. Vorbereiten Präsentationsmaterialien, Pflegen Adressdatenbank, Dokumentation)

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation oder ein vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung
- Erfahrungen im Kultur- und Bildungsbereich sind von Vorteil
- ausgewiesene Kenntnisse in Bild- und Grafikbearbeitung
- Grundkenntnisse der polnischen und englischen Sprache sind von Vorteil
- Organisationstalent und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude und Spaß an der Arbeit mit Menschen
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Nachweise über berufsqualifizierende Abschlüsse bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.09.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Friederike Koch-Heinrichs
Telefon: 03578 - 7879410

STUDIENANGEBOTE

Der Landkreis Bautzen bietet zum 01. September 2019 mehrere Studienplätze zur/zum

Bachelor of Laws im Studiengang Allgemeine Verwaltung

an und ist Einstellungsbehörde für die praktische Ausbildung.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Abschluss einer zu einem Fachhochschulstudium berechtigenden Schulbildung / Ausbildung
- Studienzulassung durch die Hochschule (FH) Meißen

Bitte bewerben Sie sich direkt an der Hochschule (FH) Meißen und Fortbildungszentrum ausschließlich online unter www.hsf.sachsen.de.

Die Bewerberinnen und Bewerber nehmen zunächst an einem zentralen Auswahlverfahren an der Hochschule (FH) Meißen und Fortbildungszentrum teil. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgen die Zulassung zum Studium sowie die Einstellung in ein privatrechtliches Ausbildungsverhältnis beim Landkreis Bautzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 01.10.2018.

Datum der Ausschreibung: 01.06.2018

**Ihre Ansprechpartnerin
im Landratsamt Bautzen:**

Frau Heike Schulze
Telefon: 03591 - 5251 10110

**Ihre Ansprechpartnerin
an der Hochschule (FH) Meißen:**

Frau Eva-Maria Mayer
Telefon: 03521 - 473645
Email: auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Information

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Bautzen hat am 23.07.2018 den Grundstücksmarktbericht mit Stand 31.12.2017 beschlossen.

Der Grundstücksmarktbericht für den Landkreis Bautzen mit Stand 31.12.2017 ist ab sofort als PDF bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhältlich. Die Gebühr beträgt 70,00 €.

Kontaktdaten:

Landratsamt Bautzen, Geschäftsstelle Gutachterausschuss,
Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz

Fax-Nr.: 03591 5250 62010

E-Mail: silvia.Kahden@lra-bautzen.de

„UNSER DORF HAT ZUKUNFT“

Unser Dorf hat Zukunft

10. Sächsischer Landeswettbewerb

Die Ergebnisse des 10. Landeswettbewerbs stehen fest: Sieger ist Waldkirchen (Vogtlandkreis) vor Langenreichenbach (Landkreis Nordsachsen) und Kreba-Neudorf (Landkreis Görlitz).

Sonderpreise erhalten Hormersdorf (Erzgebirgskreis) für die barrierefreie Gestaltung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen, Wehrsdorf (Landkreis Bautzen) für die beispielhafte Umweltbildung, Frankenhain (Landkreis Leipzig) für seine Traditionspflege und Bluno (Landkreis Bautzen) für die Sanierung seiner Fachwerkkirche.

Waldkirchen und Langenreichenbach vertreten Sachsen im Bundeswettbewerb 2018.

AUSBILDUNG oder STUDIUM ab HERBST 2019 Bewirb Dich bis 01.10.2018 beim Landratsamt Bautzen!

**Du hast einen erfolgreichen
Schulabschluss?**

**Du bist engagiert, teamfähig
und zuverlässig?**

Dann bist Du bei uns richtig!

Die Ausbildung beginnt im Herbst 2019.

Mehr Informationen unter
www.landkreis-bautzen.de/53.html



oder per E-Mail an:
ausbildung@lra-bautzen.de

Wir bilden aus:

- Straßenwärter/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Vermessungstechniker/in

Genial dual - Studieren mit Gehalt:

- Bachelor of Laws
Allgemeine Verwaltung
- Bachelor of Arts

Soziale Arbeit, Studienrichtung:
Soziale Dienste



bautzen
DER LANDKREIS



DIE PFLEGENETZKOORDINATORIN INFORMIERT

Was ist das PflegeNetz Sachsen?



Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat in enger Zusammenarbeit mit den Pflegekassen sowie den sächsischen Kommunen, Gemeinden und Landkreisen eine Informationsplattform rund um das Thema Pflege entwickelt: <https://www.pflegenetz.sachsen.de>

Auf dieser Themenseite erhalten Sie

- die Informationen, die für das Bundesland Sachsen gelten als auch bundesweit relevante Hinweise über die gesetzlichen Möglichkeiten der Pflege
- gezielten Suche nach den richtigen Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten vor Ort
- regionalen Angebote und Beratungsstellen rund um das Thema Pflege
- Hinweise zur sächsischen Pflegepolitik
- Informationen über die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung und
- welche Möglichkeiten es gibt, als pflegende Angehörige Unterstützung zu erhalten.

Nachbarschaftshelfer/innen ist eine dieser Möglichkeiten der Unterstützung von Menschen mit Pflegebedarf und pflegenden Angehörigen. Viele Ehefrauen und Ehemänner kümmern sich aufopferungsvoll um ihre Lieben, wenn deren Kraft nachlässt oder das Erinnern schwer fällt. Ebenso sorgen sich Kinder um ihre betagten Eltern oder Eltern um ihre pflegebedürftigen Kinder. Einkaufen, Haushalt, Hilfe beim Alltäglichen, beim Waschen, beim Essen. Und: da sein, zuhören, trösten. Wie gut ist es dann, eine gute Seele in der Nachbarschaft zu haben. Jemanden, der sich dazu setzt und zuhört, der auch einmal mit anpackt oder einfach nur mit dem Angehörigen Zeit verbringt. Zum Luft holen – Kraft schöpfen. Mit der Einführung der neuen Pflegeversicherung 2017 ist es nun möglich, dass alle Menschen, die pflegebedürftig sind, bei der Pflegeversicherung einen Betrag von bis zu 125,00 Euro monatlich erhalten können, wenn Nachbarn oder Freunde unterstützen. Mit diesem Betrag können Aufwen-

dungen, wie Fahrtkosten oder andere kleine Dienstleistungen erstattet werden.

Was ist zu tun?

Die unterstützende Person muss dazu bei der Pflegeversicherung als Nachbarschaftshelfer/in anerkannt sein. Diese Anerkennung erhält man, wenn ein Kurs bei einem anerkannten Bildungsträger absolviert wurde. Dieser Kurs ist kostenfrei und dauert meist nur ein oder zwei Tage.

Was ist zu beachten?

Ein Nachbarschaftshelfer lebt mit der zu unterstützenden Person nicht in einem Haushalt und ist nicht die Pflegeperson. Ausgeschlossen sind Angehörige, die bis zum zweiten Grad mit der pflegebedürftigen Person verwandt oder verschwägert sind.

Haben Sie Interesse?

Wir helfen gerne weiter:
Landratsamt Bautzen, Sozialamt,
Frau Jahnke und Frau Baldauf
Telefon: 03591 5251-50014
www.koordinierungsstelle-sachsen.de

Informationsmaterial mit weiteren Hinweisen liegen in den Bürgerämtern der Landkreisverwaltung an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda, sowie im Sozialamt in Bautzen, Taucherstraße 23 aus.

Wo und wann finden die Kurse statt?

Sie haben sich entschieden, einen Kurs zu absolvieren? Dann rufen Sie bei Ihrer Krankenkasse an. Dort geben Ihnen die Mitarbei-

ter gern die notwendigen Informationen zu den Kursen in Ihrer Nähe. Aber auch die anerkannten

Bildungsträger stehen Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.

Termine für Grundkurse:

DPFA-Weiterbildung GmbH

Edisonstraße 17 in 02625 Bautzen
in Bautzen

Sonnabend, 20.10.2018

Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993 - Frau Christine Mros
in Hoyerswerda

Industriegelände, Straße E Nr. 8 (Lautech-Gebäude)

Montag, 17.09.2018

Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993 - Frau Christine Mros

DRK Kreisverband Bautzen e. V.

Wallstraße 5 in 02625 Bautzen

Donnerstag, 15.11.2018 und Dienstag, 20.11.2018

Anmeldungen erbeten unter: 03591/673743 - Frau Schwarz

PSW Dienstleistungen GmbH, Tel.-Nr.: 03571 483510

Albert-Schweitzer-Straße 10 in 02977 Hoyerswerda

Montag, 10.09.2018

Anmeldungen erbeten unter: 03571/483510 - Frau Kunze

Auch in Dresden finden regelmäßig Kurse statt.

Sie können sich dort an folgende Bildungsträger wenden:

Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e.V.

Am Lehmberg 52 in 01157 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Katja Krumm

Tel.-Nr.: 0351 42272371

11.09./12.09.2018; 16.10./17.10.2018;

06.11./07.11.2018; 11.12./12.12.2018

Diakonissenanstalt Dresden e.V.

im Diakonissenkrankenhaus; Holzhofgasse 29 in 01099 Dresden

Tel.-Nr.: 0351 8101094

17./18.01.2019; 9.00-12.15 Uhr

(Termine 2018 sind leider nicht mehr verfügbar)

Pflegedienst SANICUR Ihn. Ulrike Dreyer

Dornblüthstraße 19 in 01277 Dresden

Tel.-Nr.: 0351 3127884 Sonnabend, 26.05.2018 von 8.00 bis 11.30 Uhr

INFORMATION DER EHRENAMTSBEAUFTRAGTE

„Ehrenamtler des Monats“

Gutestun im Landkreis Bautzen:
Am 21.08.2018 zeichnete Landrat Michael Harig erstmals den „Ehrenamtler des Monats“ aus.

Ludwig Sachße aus Radibor betreut seit 13 Jahren Schülergruppen der Sorbischen Grundschule und der Sorbischen Oberschule Radibor.

Besonders stolz ist er auch auf seinen Waldpark, in dem er die einheimischen Baumarten in deutscher, sorbischer und lateinischer Sprache erklärt.

Landrat Harig dankte gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Maria Werner und Radibors Bürgermeister Vinzenz Baberschke

dem ersten Ehrenamtler des Monats.

Künftig will der Landkreis Bautzen gemeinsam mit den Gemeinden monatlich diesen inoffiziellen Titel an engagierte Bürgerinnen und Bürger verleihen.



v.l. Ehrenamtsbeauftragte Maria Werner, Landrat Michael Harig, Ludwig Sachße und der Bürgermeister von Radibor Vincent Baberschke

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



ZVON unterstützt Sportabzeichentag des Kreissportbundes in Bautzen

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) unterstützt den Sportabzeichentag des Kreissportbund Bautzen e.V. am 31. August 2018 mit Verkehrsleistun-

gen. Damit wird für Schüler aus entfernten Schulen ein Transfer zum Stadion Müllerwiese nach Bautzen und wieder zurück möglich. Seit einigen Monaten laufen die Vorbereitungen zu

diesem besonderen Sportabzeichentag, denn in diesem Jahr hat der „Deutsche Olympische Sportbund“ Bautzen als Station in seine deutschlandweite Sportabzeichentour aufgenommen.

Dementsprechend groß ist auch das Interesse an der Veranstaltung. Dietmar Stange – Vizepräsident vom Kreissportbund Bautzen e.V. freut sich über die Unterstützung: „Damit haben auch Schulen, die ein Stück vom Veranstaltungsort entfernt liegen die Chance, teilzunehmen.“ Hans-Jürgen Pfeiffer, Geschäftsführer des ZVON ist sich sicher,



dass das Geld gut angelegt ist: „Unser Motto `Wir bewegen die Region` ist an dieser Stelle zweifach richtig. Wir kooperieren seit

Jahren mit dem Kreissportbund, weil uns die Bewegung insbesondere der Schüler am Herzen liegt.“



Die diesjährigen Fit 50+ Sportspiele des Kreissportbund Bautzen beginnen am 08. September 2018. Am Samstag, 15. September 2018 findet in diesem Rahmen auch der Bautzener Sport- und Bewegungstag statt.

Fit 50+ Sportspiele mit Sport- und Bewegungstag vom 08. – 15. September

So finden in diesem Jahr neben den bereits in den vergangenen Jahren etablierten Sportarten Kegeln, Badminton, Fußball, Laufen, Bowling, Biathlon und Gymnastik viele interessante Seminare zum Mitmachen und ausprobieren an. So finden Seminare zum Faszientraining, im Line-Dance und der Rückenschule statt. Pilates, Yoga, Herz-Kreislauftraining für Männer, ein Kurs „Life-Kinetic“ und ein Seminar zur Einführung des Kinesio-Tapens werden ebenfalls angeboten. Abgerundet werden die Angebote mit Vorträgen zum

„gesunden Laufen“ und den „positiven Trainingseffekten des Triathlon-Trainings“.

Alle Angebote richten sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern an alle Interessenten ab 50 Jahren.

Die genauen Zeiten und detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten sind auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de zu finden oder telefonisch unter 03591-270630 zu erfragen.

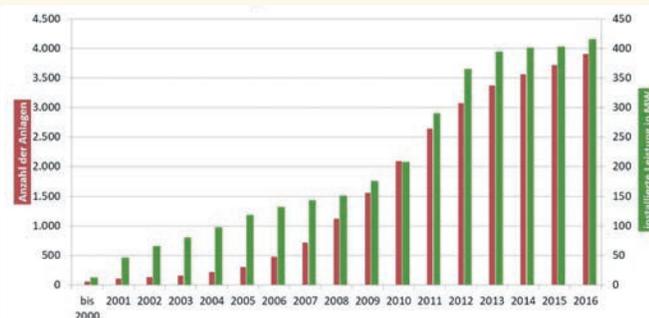
Seminar zum Datenschutz im Verein

Am 25. Mai trat die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft, die auch für Vereine gilt. Doch was muss ich als Verein nun beim Thema Datenschutz beachten? Benötigt mein Verein einen Datenschutzbeauftragten? Welche Maßnahmen muss der Verein jetzt ergreifen. Diese und weitere Fragen wird Referent Stefan Wagner in diesem Seminar beantworten und praktische Hinweise für die Vereinsarbeit geben.

Referent: Stefan Wagner,
Termin: Mittwoch, 12.09.2018 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
Lehrgangsort: Bautzen

ENERGIEAGENTUR

Ausbau erneuerbarer Energieträger geht wieder schneller voran



Entwicklung der Anlagenanzahl und der installierten Leistung zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen im Landkreis Bautzen von 2000 bis 2016

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen erstellt regelmäßig den Energie- und Klimaschutzbericht für den Landkreis. Im aktuellen Bericht sind statistische Werte für die Strom- und Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energieträgern bis zum Jahr 2016 aufgeführt. Demnach hat der Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen 2016 erstmals seit vielen Jahren im Vorjahresvergleich wieder stärker zugenommen (siehe Gra-

fik). Vor allem die Nutzung der Sonnenenergie hat daran einen großen Anteil. Dies ist auch nicht verwunderlich, denn immer mehr Menschen nutzen erzeugten Strom aus Photovoltaikanlagen zur teilweisen Deckung des Eigenheim-Stromverbrauches.

Im Jahr 2016 waren im Landkreis Bautzen über 3.700 Photovoltaikanlagen installiert. Hinzu kommen 95 Wind- und 23 Wasserenergieanlagen sowie 50 Biomasse-

bzw. Biogasanlagen, die insgesamt ca. 550 Gigawattstunden (GWh) Strom erzeugen. Unter der Annahme, dass ein Vier-Personenhaushalt jährlich ca. 4.000 kWh Strom verbraucht, könnten damit

theoretisch 137.500 solcher Haushalte versorgt werden. Im Jahr 2010 hätten mit der erzeugten Strommenge von 286 GWh lediglich 71.500 Vierpersonenhaushalte versorgt werden können.

Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Ferienpaß



In den Sommerferien waren die Mitarbeiter der Kreisergänzungsbibliothek unterwegs, um in Horten gemeinsam mit den Kindern zu lesen und spielerisch Wissen zu vermitteln.



Fotos: Kreisergänzungsbibliothek



Im Hort der Kindertagesstätte **Bienenhäusl Malschwitz** flog „Der kleine Major Tom“ von Bernd Flessner in den Weltraum. Otfried Preußlers „Kleine Hexe“ vollbrachte gute Taten im Hort Spreetal. Und durch Bibi Blocksberg lernten die Kinder außerdem die „Mathekrankheit“ kennen.

Die Kinder des Hortes **Räckelwitz** erfuhren in den Räumen der KEB wie Till Eulenspiegel und andere Halunken im Mittelalter lebten und ihren Schnabernack mit anderen Leuten trieben. „Alles Müll, oder was?“ hieß es im Hort Elstra und in der Stadtbibliothek Pulsnitz mit dem Hort Kunterbunt. In den Veranstaltungen erzählte „Edgar die Tonne“ von

Renate Wolf seine Erlebnisse mit Müll und von seiner zugeordneten Familie Mayer aus der Sicht einer Tonne.

Die Kinder des Hortes **Elstra** machten sich außerdem an 3 Tagen mit Kamera und Mikrophon sowie mit „alten Kinderspielen“ betraut und überlegten sich Fragen, die sie am 4. Tag den Be-

wohnern des Seniorenzentrums „Am Stadtpark“ in Elstra stellten. Der dabei entstandene Kurzfilm wird derzeit noch geschnitten und bearbeitet.

Die Kinder der Klasse 1 bis 4 im Hort **Baschütz** lasen das auf Leinwand projizierte Buch „Der Grüffelo“ und lösten im Anschluss die ihnen dazu gestellten Rätsel.

Im Anschluss daran befassten sich alle Kinder mit den von der KEB zur Verfügung gestellten Büchern und themenbezogenen Spielen.

Die Mitarbeiter der KEB wünschen allen Kindern im Landkreis einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr!

ZWISCHEN CAMINAU UND WARTHA

Neuer Radweg entlang der B96 eröffnet

In **Königswartha** sind Radfahrer und Fußgänger zwischen den Ortsteilen Caminau und Wartha ab sofort schneller und sicherer unterwegs. Staatssekretär Stefan Brangs, die Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Birgit Weber, und die Königswarthaer Bauamtsleiterin Martina Nytsch haben am 09.07.2018 einen 2,6 Kilometer langen kombinierten Rad-/Gehweg eingeweiht, der parallel zur Bundesstraße B96 verläuft. Er schließt eine Lücke im regionalen Radwegenetz. Die Baukosten für den 2,5 Meter breiten Weg betragen rund 2,1 Millionen Euro.



Quelle: Live-Soepler

Der neue Radweg erstreckt sich von der Einmündung Schwalbenweg (Caminau) bis zur Einmündung Mittelstraße (Wartha). Zunächst verläuft er auf rund 80 Metern Länge östlich zur Bundesstraße, bevor er diese quert und auf der westlichen Straßenseite weiterführt. An der Einfahrt zur Caminauer Kaolinwerk GmbH entstand eine Querungshilfe für die Radfahrer und Fußgänger. Zudem erhielt hier die B96 eine Linksabbiegespur,

um den Verkehr Richtung Königswartha flüssiger und sicherer zu gestalten. Nördlich von Caminau wurden ein Fischotter-Durchlass und ein 580 Meter langer Entwässerungsgraben angelegt. Parallel zum Radwegebau nahm das Landesamt für Archäologie Grabungen vor, bei denen sehr gut bis gut erhaltene Urnegefäße zum Vorschein kamen. Ein historischer Grenzstein wurde um einige Meter aus dem Baufeld versetzt.

10 Jahre **bautzen** **DER LANDKREIS**

09. September 10 - 17 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Das Landratsamt Bautzen öffnet auf der Bahnhofstraße 9 seine Türen. Rundgänge finden statt.

15. September 10-16 Uhr
Tag der offenen Tür: Gesundheit
Die Oberlausitz-Klinik in Bischofswerda sowie die Rettungswachen Bautzen-Stiebitz, Kamenz und Bischofswerda laden ein.

23. September 14-17 Uhr
Tag der offenen Tür: Natur
Das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ in Neukirch feiert sein 25jähriges Bestehen mit einem Herbstmarkt, Mitmach- und Kreativangeboten.

Weiteres auf www.landkreis-bautzen.de/10jahre

TAG DER OFFENEN TORE **22.09.2018**

ERLEBEN SIE DIE FEUERWEHREN DES LAUSITZER SEENLANDES UND IHRE PARTNER HAUTNAH.

- EINSATZVORFÜHRUNGEN
- TECHNIKSHOW
- SPIEL & SPASS FÜR KIDS
- INFOS ZUR BERUFAUSBILDUNG & ZUM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

VON 10:00 - 17:00 UHR

HAUPTFEUERWACHE
LISELOTTE-HERMANN-STR. 89A
02977 HOYERSWERDA

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT!

Einweihung Oberschule Königsbrück

Am 27.06.2018 erfolgte die feierliche Einweihung des Ersatzneubaus der Arthur-Kießling-Oberschule in Königsbrück durch den ersten Beigeordneten Udo Witschas.

Aufgrund baulicher Mängel musste das alte Schulgebäude in der Königsbrücker Innenstadt

im August 2014 vollständig gesperrt werden. Die Absicherung des Unterrichtes lief seitdem in Containern, welche direkt vor der Sporthalle und dem zugehörigen WTH-Bereich (Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft) aufgestellt worden sind. Nach einer Variantenuntersuchung ergab sich letztendlich der Erweiterungsneubau

als die funktionell und wirtschaftlich günstigste Variante.

Der Gebäudebereich der Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft wurde nun mit einem neuen dreigeschossigen nicht unterkellerten, rechteckigen Baukörper mit Pultdach Schulbaukörper erweitert. Die Baukosten betragen rund 3,5 Mio. Euro, davon werden 2,6 Mio. Euro vom Freistaat Sachsen gefördert. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 878.000 Euro.

Aufgrund des derzeitigen und auch in den nächsten Jahren zu erwartenden Anstieges der Schülerzahlen wurde am 14.05.2018 in einem Sonderkreistag die Erweiterung des Objektes beschlossen worden. Bis Ende August wird der Fördermittelantrag dafür eingereicht und es besteht die Möglichkeit, dass zeitnah der Bau fortgeführt werden kann.



Von links: Feierliche Einweihung durch den Staatssekretär des SMK Herr Wolff, Herr Tillich, Schulleiterin Frau Kreher, eine Schülerin der Schule, den ersten Beigeordneten Herr Witschas und Bürgermeister Herr Driesnack

BARBARA KLEPSCH

Staatsministerin unterwegs

Interessante Einblicke bekam die sächsische Sozialministerin Barbara Klepsch auf Ihrer Sommerreise am 04.07.2018. Zu Gast beim regionalen Hersteller von Fleisch- und Wurstwaren „Meisters“ in Bautzen, konnte sie neben dem Ersten Beigeordneten Udo Witschas einen direkten Eindruck

von den hohen Anforderungen der Lebensmittelbranche und deren Umsetzung in Produktion und Distribution machen. Das Unternehmen Meister's Wurst- und Fleischwaren GmbH in Bautzen lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt vom Landratsamt Bautzen.



Einweihung des Neubaus der Grundschule im Ortsteil Bretnig

Pünktlich zum ersten Schultag des neuen Schuljahres 2018/19, am 13. August 2018 konnten nun die neuen Unterrichtsräume an die 79 Mädchen und Jungen übergeben werden.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Simone Kolata, welche sich insbesondere freute „diese wunderschöne bauliche Hülle nun mit Leben zu erfüllen“ und den Beglückwünschungen durch Herrn Landrat Harig und

dem Landtagsabgeordneten Herrn Mikwauschk führten die Schüler zu diesem Anlass, dass bereits zwei Tage zuvor vorgetragene Schuleingangsprogramm auf.

Das helle und moderne Gebäude bietet Platz für vier Klassenräume, einen Werkraum, ein Kunst- und Musikzimmer, ein Computerkabinett sowie eine Mediathek. Garderoben, Sanitäranlagen, Lehrer- und Schulleiterzimmer sowie ein Speiseraum finden ebenfalls

darin Platz. Neue Stühle, Tische, Tafeln, Werkbänke und PC-Technik laden zum Sitzen, Zuhören und Lernen ein.

Rund 3,7 Mio. Euro wurden für den Abriss des Altbaus, für die Unterbringung der Schüler in den Schulpavillons und für den Schulhausneubau investiert. Der Freistaat hat die Maßnahme mit 1,3 Mio. Euro bezuschusst. Die Stadt hat bislang ca. 2,4 Mio. € aus eigenen Mitteln dazugeben.

Quelle: Stadtverwaltung Großröhrsdorf



Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk, Landrat Michael Harig, Schulleiterin Simone Kolata, Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Ortsvorsteher Christian Schöne (v.l.n.r.) pflanzten gemeinsam mit den Kindern als Erinnerung an die Einweihung den neuen Schulbaum.

TOURISMUSVERBÄNDE

Fusionierung

Gemeinsam in einem Boot: Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. und der Tourismusverband Niederlausitz e.V. sind unter dem gemeinsamen Markenauftritt als Urlaubsregion Lausitzer Seenland rückwirkend zum 1. Januar 2018 fusioniert.

Auf der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung nach der offiziellen Eintragung am 20. Juni 2018 wurde Olaf Lalk, 1. Beigeordneter im Landkreis Spree-Neiße in den Vorstand des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. gewählt. „Mit der Verschmelzung sind wir auf dem richtigen Weg hin zu einem zukunftsfähigen Touris-

mus im Lausitzer Seenland“, resümiert Michael Harig, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. und Landrat des Landkreises Bautzen. Ziel ist es, mit dem Tourismusverband schlagkräftiger und leistungsfähiger zu werden, Synergiepotentiale zu nutzen und Kräfte zu bündeln, um erfolgreich Urlaubsgäste für die Region zu gewinnen. Die Geschäfte betreibt der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.. Die Geschäftsstelle befindet sich in Senftenberg. Aktuell hat der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. 141 Mitglieder. Beide Tourismusverbände arbeiteten seit Jahren partnerschaftlich zusammen.

v.l.n.r.: Olaf Lalk, Vorstandsmitglied Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. und 1. Beigeordneter Landkreis Spree-Neiße, Michael Harig, Vorstandsvorsitzender Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. und Landrat Landkreis Bautzen, Harald Altekrüger, Landrat Landkreis Spree-Neiße, Siegfurd Heinze, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. und Landrat Landkreis Oberspreewald-Lausitz



Quelle: Lausitzer Seenland



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

„Wissenschaft als Abenteuer“: Museum der Westlausitz startet mit polnischen Partnern dreijähriges EU-Projekt

Museen im sächsisch-polnischen Grenzraum wollen sich in Zukunft verstärkt als Lernorte für Schüler profilieren. Das Museum der Westlausitz hat dafür mit polnischen Partnern das von der EU geförderte Projekt „Wissenschaft als Abenteuer“ gestartet. Es verfügt für drei Jahre über ein Gesamtbudget von 1.045.879,67 EUR. Davon steuert die EU 888.997,63 EUR bei. Das Geld stammt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020.

Museumsleiterin Friederike Koch-Heinrichs freut sich über den Projektstart und sagt: „Außerschulische Lernorte sind wichtige Bausteine einer modernen Bildungslandschaft. Doch werden auf den Lehrplan abgestimmte Bildungsprogramme erst vereinzelt von Museen angeboten. Eine große Lücke besteht im MINT-Bereich (Unterrichtsfächer aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, der für dringend benötigte Fachkräfte in den Zukunftsbranchen wichtig ist.“

Mit drei zusätzlichen Personalstellen wird das Museumsteam für die Umsetzung der Aufgaben bis zum 30. Juni 2021 verstärkt. Die neuen Angebote sollen gemeinsam mit Schulen der Region praktisch erprobt werden. Deutsch-polnische Begleitmaterialien – darunter zweisprachige Flyer, Audioguides, interaktive Ausstellungsmodulare sowie didaktische Leitfäden – stellen auch nach Projektende die Weiterführung der Bildungsangebote sicher. Zudem sollen langfristige grenzüberschreitende Kooperationen aufgebaut werden.

Die feierliche Übergabe eines symbolischen Schecks über die Fördersumme von 888.997,63 Euro erfolgte am 29. Mai in Wrocław (Breslau).



v.l.n.r.: Roger Mackeldey, Sächsisches Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Rafal Baliński, polnisches Ministerium für Investitionen und Entwicklung, Pawel Kurant, Leiter des Gemeinsamen Sekretariats, Dr. Leszek Buller, Direktor des Zentrums für Europäischen Projekte, Friederike Koch-Heinrichs, Leiterin des Museums der Westlausitz

Workshop „Göttinnen für die Hosentasche“

Datum: 8.9.2018, Uhrzeit: 10-17 Uhr
Ort: Sorbisches Museum
Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine kleine Schutzfigur für unterwegs- die Göttin für die Hosentasche. Der Workshop eignet sich ab 14 Jahre, die Plätze sind auf 10 Personen begrenzt, wir bitten um Voranmeldung. Die Materialkosten betragen 5,00 € zzgl. Eintritt.

Tag des offenen Denkmals

Datum: 9.9.2018, Uhrzeit: 10-18 Uhr
Ort: Sorbisches Museum

Führung durch die Sonderausstellung mit der Künstlerin Regina Herrmann

Datum: 9.9.2018, Uhrzeit: 11 /15 Uhr
Ort: Sorbisches Museum

Kaffee um Drei "Frauenbilder – auserwählte Porträts aus der Kunstsammlung des Sorbischen Museums"

Datum: 26.9.2018, Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Sorbisches Museum
Aus dem Bestand der Kunstsammlung werden auserwählte Frauenbilder und deren besondere Geschichte vorgestellt. Referentin: Christina Bogusz, Kosten 4,50 € inkl. Kaffee und Kuchen.

Bautzener Kammerkonzerte – Glorvigen Trio

Datum: 29.9.2018, Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Sorbisches Museum, Festsaal

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE: SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Bauvorhabens Energiefabrik Knappenrode – Teilobjekt Erschließung Straße

Bei bestem Wetter und guter Laune wurde am 01.07.2018 der Spatenstich zur Straßenerweiterung der Energiefabrik Knappenrode vollzogen. Die Erschließungsstraße mit Wendeschleife und Zufahrt zum Kühlturm 4 ist ein Teilprojekt aus dem Projekt des Landkreises Bautzen zur Umgestaltung der Energiefabrik und Steigerung der touristischen Attraktivität.

Im Anschluss wurden die Spaten in die Hand genommen und symbolisch der Auftakt zum Bau der Straße vorgenommen. Diese soll bis November 2018 fertiggestellt werden. Die Gesamtlänge der Straße beträgt 790 Meter und wird Platz für Haltestellen und vier Reisebusse bieten. Zudem wird der Besucherparkplatz weitere 54 PKW-Stellplätze erhalten. Die Kosten für dieses Bauprojekt belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.

Der Standort Energiefabrik Knappenrode soll bis zum Jahr 2020 zu einem leistungsfähigen, modernen kulturellen und touristischen

Highlight in der Region entwickelt werden. Die baulichen Maßnahmen des Landkreises Bautzen in und um die Energiefabrik gliedern sich in vier Teilprojekte: Fabrik III, Erschließung Straße; Erschließung Medien und Freiraumplanung.

Umbau der Fabrik III in Knappenrode kann beginnen

Ein weiterer Schritt zu einem modernen Industriemuseum konnte am 25.07.2018 für die Energiefabrik in Knappenrode gemacht werden. Da diese auf dem Gebiet der Stadt Hoyerswerda liegt, übergab Oberbürgermeister Stefan Skora den Bescheid zur Baugenehmigung für den Umbau der Fabrik III an die Beigeordnete Birgit Weber.

Künftig soll hier das Museum mit einer Besucher- und Touristeninformation untergebracht sein. Das damit verbundene Besucherleitsystem wird neu erstellt, die Wege werden kürzer und barrierefrei gestaltet. Besonders spannend ist zudem auch der Bau eines Aufzuges, der dann in über 30 Metern Höhe einen 360 Grad Ausblick auf die Lausitz ermöglichen wird. Bis Ende 2019 sollen diese Baumaßnahmen dann abgeschlossen sein. Die neue Ausstellung wird voraussichtlich Mitte 2020 für Besucher eröffnet. Das Museum ist ganzjährig geöffnet. Ausgerichtet auf die Gäste des Lausitzer Seenlandes werden die Ausstellungen in deutscher, englischer, sorbischer, tschechischer und polnischer Sprache angeboten.

Die Fabrik III ist ein Teilprojekt des Landkreises Bautzen zur Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 6 Mio. Euro, von denen über eine Million Euro Eigenmittel des Landkreises Bautzen sind.



1. Spatenstich durch die Beigeordnete des Landrates, Frau Birgit Weber, dem Oberbürgermeister von Hoyerswerda, Herrn Stefan Skora, dem Ortschaftsratsvorsitzenden von Knappenrode, Herrn Lehmann, der Leiterin des Industriemuseums, Frau Zinke, und dem Vertreter der LMBV, Herrn Richter.

SERBSKI MUZEJ Sorbisches Museum

Termine September im Serbski muzej / Sorbischen Museum

Wanderausstellung „Wendische Kirchen zwischen Löbau und Lieberose“, Sorbisches Museum
Datum: 1.9. – 30.9., Ort: Forst, Stadtkirche St. Nicolai
Mit der Reformation wurden den Sorben der Lausitz Gottesdienste in ihrer Muttersprache ermöglicht. Heute sind vielen Lausitzern die sorbischen/wendischen Wurzeln ihrer Heimat nicht mehr bewusst. Der Fotografiker Jürgen Matschie machte sich auf die Suche nach den einstigen Standorten der wendischen Kirchen in der Lausitz. Die Wanderausstellung entstand im Rahmen der Ausstellung »Fünf Jahrhunderte. Die Sorben und die Reformation« 2017.

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung, anlässlich des Altstadtfestivals Bautzen „Wasser, Kunst, Licht“.

Datum: 1.9.2018 und 2.9.2018, Uhrzeit: 11 /17 Uhr
Ort: Sorbisches Museum

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Ein Teil von mir. Skulpturen und Puppen von Regina Herrmann“, anl. „Wasser, Kunst, Licht“

Datum: 1.9.2018 und 2.9.2018, Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Sorbisches Museum

AUSZEICHNUNG
DES LANDKREISES CHAM

Kreishonorenzeichen in Gold für den Landrat Harig

Am 27.07.2018 wurde Michael Harig mit der höchstmöglichen Auszeichnung des Landkreises Cham (Bayern) ausgezeichnet. Landrat Franz Löffler übergab die Ehrenzeichen und lobte Mi-

chael Harig für seine große Tatkraft und das Engagement mit dem er sich für die Partnerschaft einsetzte. Zurückblickend konnte die Landkreispartnerschaft letztes Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern.



Landrat Michael Harig gemeinsam mit seinem Stellvertreter Udo Witschas und Matthias Bielich, Leiter des Jobcenters zu Gast in Cham.

Alexander Reinartz, Betriebsleiter der Steinpflieger, im Interview:

Anzeige

Redaktion: „Herr Reinartz, eine kurze Einleitung bitte. Was genau bieten die Steinpflieger an?“

A. Reinartz: „Wir haben uns darauf spezialisiert, Oberflächen im Außenbereich aufzubereiten und diese nachhaltig zu schützen. Im Grunde vergleichbar mit der Pflege eines Autos. Richtig geschützt hat man auch hier deutlich länger Freude daran und erhält zeitgleich den Wert.“

Redaktion: „Kurz zum Ablauf, wie kann man sich einen Steinpfliegerbesuch vorstellen?“

A. Reinartz: „Zunächst schaut sich ein Mitarbeiter die Flächen an, legt eine Probereinigung, bspw. in einer Ecke an, und erstellt dann ein Aufmaßblatt inkl. Fotos. Dieses wird noch vor Ort an unser Büro versendet. Direkt im Anschluss erhält der Kunde ein schriftliches Angebot. Das Besondere bei uns: Bis hierhin ist alles kostenfrei und völlig unverbindlich. Für uns sind die Angebote verbindlich, es wird kein Cent mehr abgerechnet als vereinbart, auch wenn wir länger bleiben müssen.“

Redaktion: „Und wie läuft so eine Aufbereitung, bspw. die eines Pflasters ab?“

A. Reinartz: „Wir reinigen mit bis zu 100°C heißem Wasser und einem angepassten Druck von bis zu 400 Bar. Dabei saugen wir gleichzeitig das entstehende Schmutzwasser sowie das Fugenmaterial ab. Im Anschluss wird die Fläche mit unserem biol. abbaubarem Algizid nachbehandelt. Damit entfernen wir selbst die kleinsten Rückstände und Sporen. Damit es aussieht wie neu verlegt und die Flächen ihre Stabilität behalten, werden diese neu verfugt. Im Anschluss imprägnieren wir die Flächen und schützen diese so langfristig.“



Redaktion: „Warum sollte man die Steinpflieger beauftragen?“

A. Reinartz: „Zum einen natürlich der Faktor Zeit. Ich denke ein Garten ist in erster Linie ein Ort der Ruhe und Erholung. Wer möchte schon die wenigen Sonnenstunden damit verbringen zu reinigen und Sachen von A nach B zu schleppen. Außerdem ist ja zu beachten, reinigt man selbst, ist das i. d. R. alle 3–4 Monate nötig. Dabei wird viel Dreck an Fenstern und Türen verursacht, teilweise die Fugen ausgespült, Pfützen entstehen und natürlich wird jedes Mal das Pflaster weiter angeraut. Dadurch ist das Pflaster im neuen Jahr noch schmutzanfälliger. Wenn wir da waren, bieten wir mit STEINPFLIEGER® Protect 4 Jahre Garantie, auch gewerblich!“

Redaktion: „Man hört und liest ja immer wieder von Drückerkolonnen, welche vor Ort direkt abkassieren und mit dubiosen

Mitteln nachhelfen. Was unterscheidet Sie davon?“

A. Reinartz: „Einfach alles! Das beginnt schon damit, dass wir Angebote ausschließlich schriftlich versenden, geht über unsere Auftragsbestätigungen bis hin zu einer ordnungsgemäßen Rechnung, welche auch zum Teil steuerlich geltend gemacht werden kann. Nicht zuletzt sind wir einfach vor Ort und mit offenem Visier am Kunden.“

Redaktion: „Herr Reinartz, ein letztes Statement an alle Unentschlossenen, und wie man Sie erreichen kann!“

A. Reinartz: „Testen Sie uns. Bis zu Ihrem „Go“ zur Durchführung der Arbeiten ist es kostenfrei und unverbindlich, Sie können nur gewinnen! Auf www.die-steinpflieger.de haben wir ein informatives Video am Beispiel einer Auftragsdurchführung, telefonisch sind wir unter 0351-28769924 erreichbar.“

AUSLÄNDERAMT

Projekt „Zuckertüten basteln“

Um geflüchteten Familien den Brauch des Zuckertütenschenkens näher zu bringen, haben der Willkommen in Kamenz e.V., das Integrationsteam des Ausländeramtes und das Betreuungspersonal der Asylunterkunft Kamenz am 12.07.2018 zum gemeinsamen Basteln nach Kamenz eingeladen. Das Bastelmaterial und anfallende Fahrtkosten wurden durch das Förderprogramm „Integrative Maßnahmen“ des Freistaates Sachsen gefördert. In kreativer Atmosphäre vermittelten die Anleiterinnen den Eltern Informationen zum Schulalltag.



Projekt „Blühende Integration“

So kann Integration gelingen! Seit Anfang Mai hört und sieht man jeden Mittwoch im Steinbruch Miltitz ausländische Kinder und Erwachsene. Im Rahmen des Projektes „Blühende Integration“ bauen die Erwachsenen nicht nur saisonales Gemüse auf freiem Feld an, sondern tauschen sich auch über Sitten und Bräuche aus. Geplant und geleitet wird das Projekt durch ehrenamtlich Tätige vom „Willkommen in Kamenz“ e.V. und vom „Steinleicht“ e.V..





KREISENTWICKLUNGSAMT

Regionale Fachkräfteallianz schreibt Handlungskonzept fort

Die **Fachkräfteallianz** im Landkreis Bautzen hat in den letzten 2 Jahren 26 Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 999.233 € im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen gefördert. Im Juni 2018 wird das Förderungsprojekt fortgeschrieben.

Hierbei stehen insbesondere Maßnahmen im Fokus:

- zur Verbesserung der Außendarstellung des Landkreises Bautzen,
- zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen im Bereich der Fachkräftesicherung,
- Maßnahmen der Stärkung der Zusammenarbeit aller Akteure

aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,

- Maßnahmen der Aktivierung des Fachkräftepotentials von Studieneinsteigern und Studienabsolventen überregionaler Berufakademien und Hochschulen,
- der Schaffung verbesserter Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auch
- der Anwerbung ausländischer Fachkräfte.

Vor allem die demografische Entwicklung erfordert die nachhaltige Sicherung des Fachkräfteangebots im Landkreis Bautzen.

Das **übergeordnete** Ziel der regionalen Fachkräfteallianz ist es, durch geeignete Maßnahmen und Aktivitäten sicherzustellen, dass die Fachkräftebasis in der Region langfristig gesichert wird.

„Der **Landkreis Bautzen** muss sich künftig weiterhin um eine hohe Anziehungskraft für gut qualifizierte Fachkräfte bemühen. Wir wollen der bestehenden Fachkräftelücke durch gezielte Gewinnung und Ansprache potentieller Arbeitnehmer entgegenwirken, den Landkreis als attraktiven Arbeitsort und Lebensmittelpunkt stärker vermarkten und zugleich Un-

ternehmen für eine strategische Fachkräftesicherung und Nachfolgeregelung sensibilisieren“, sagt Andreas Heinrich, Amtsleiter Kreisentwicklungsamt des Landkreises Bautzen. Der Landkreis ist das geschäftsführende Mitglied der regionalen Fachkräfteallianz, das die Arbeit der Allianz koordiniert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und Netzwerken umsetzt.

Dem **Landkreis Bautzen** wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für 2018 ein Budget in Höhe von 331.000 € zugespro-

chen, welches bereits vollständig in Anspruch genommen werden konnte. Die nächsten Fördermittel sind erst mit der Zuteilung des Regionalbudgets für das Jahr 2019 zu erwarten. Bis dahin gilt es, bereits heute geeignete Projekte zur Fachkräftesicherung zu entwickeln, für dessen Umsetzung wieder Fördermittel über die regionale Fachkräfteallianz im nächsten Jahr beantragt werden können.

Weitere Informationen hierzu sowie das regionale Handlungskonzept können unter <http://www.landkreis-bautzen.de/884.html> abgerufen werden.

MARKETING-GESELLSCHAFT
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISIEN

**Herzlich Willkommen
zu den 17. Lausitzer
Fischwochen**

Vom **22. September** bis zum 4. November 2017 werden die „Lausitzer Fischwochen“ bereits zum 17. Mal stattfinden. Auch in diesem Jahre werben die Teichwirtschafts- und Fischzuchtbetriebe, Gasthäuser und Restaurants, Gästeführer, Naturschutzeinrichtungen sowie weitere touristische Einrichtungen - insgesamt 35 Teilnehmer - gemeinsam für den Anlass im Herbst und laden dazu ein, frischen, heimischen Fisch, insbesondere den Lausitzer Karpfen zu entdecken, zu erleben und zu genießen.

In der neuen Broschüre sind die diesjährigen Termine rund um die beliebten Abfischfeste, Naturmärkte, geführten Teichwanderungen, etc. aufgeführt. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Veranstaltungen der beteiligten Gasthäuser, die die köstlichen Fischgerichte anbieten, zum Thema Angeln sowie zu speziellen Reiseangeboten der beteiligten Partner.

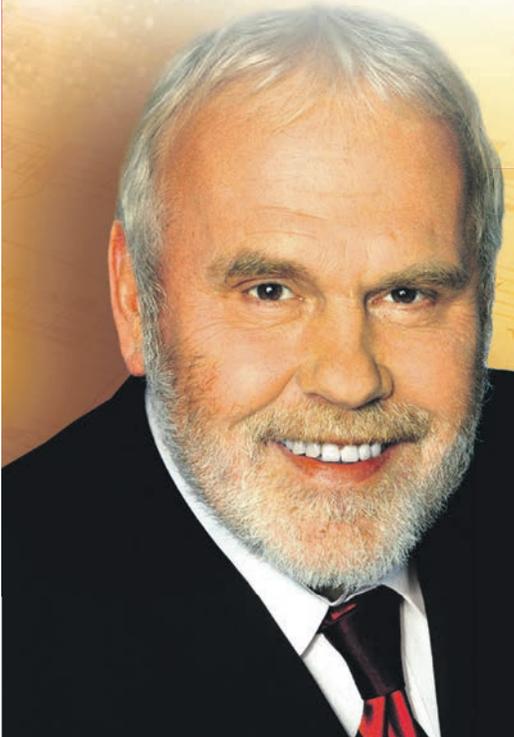
Die Broschüre ist in den Tourist-Informationen der Oberlausitz und bei allen Teilnehmern erhältlich. Darüber hinaus kann diese in der Geschäftsstelle der MGO (02625 Bautzen, Humboldtstraße 25) und auch über den Online-Shop auf www.oberlausitz.com bezogen werden.



**Gunther Emmerlich
& Ensemble**



*Festliches
Adventskonzert*





**Freitag,
7.12.2018
19 Uhr**



**Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend
mit festlichen Arien und Duetten, bekannten Weihnachtsliedern
und kleinen Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit.**

Maria-und-Martha-Kirche | August-Bebel-Platz | Bautzen | Einlass ab 18 Uhr

Tickets: 26,00 € | 24,00 € mit SZ-Card | 28,00 € Abendkasse | Kinder bis 16 Jahre 13,00 €
Vorverkauf: SZ-Treffpunkte Bautzen, Kamenz, Zittau und Görlitz

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Partnerschaftliches Treffen und Erfahrungsaustausch in Polen

Eine Delegation aus dem Landkreis Bautzen besucht am 9. und 10.08.2018 unsere polnischen Partnerlandkreise Goldberg und Bunzlau. Der Besuch fand im Rahmen des Projektes „Intensivierung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit“ statt, dass von der Euroregion Neisse gefördert wird. Unter anderem wurde ein Betrieb in Goldberg besichtigt, in dem die berühmten Glaskugeln hergestellt werden. Am Abend trafen sich die Projektpartner zu einer gemeinsamen Konferenz, auf der sich die

Kreise Bautzen, Goldberg und Bunzlau präsentierten.

Am zweiten Tag erfolgten unter anderem ein Treffen im Landratsamt Bunzlau und ein Besuch in einer Berufsschule, mit der der Landkreis Bautzen seit langem eine gute Zusammenarbeit pflegt. Am Nachmittag endet die Begegnungsreise. Der Gegenbesuch beider polnischen Partnerlandkreise im Rahmen des Euroregion-Projektes ist für Ende August/ Anfang September geplant. Dann findet in



Bautzen der Festakt zum 10-jährigen Jubiläum des Landkreises statt.



PFLEGEKINDERDIENST

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, **Pflegekinder** aufzunehmen?

Wir laden Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung:
„Pflegeeltern gesucht - Schritte zur Pflegeelternschaft“
 Donnerstag, den 13.09.2018, 19:30 Uhr
 Friedrich-Forell-Zentrum, Wittichenau

Haben sie weitere Fragen? Wir helfen gerne weiter:
 Landratsamt Bautzen, Jugendamt
 Telefon: 03591 5251 - 51375
 E-Mail: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de

- Bahnhofstraße 9 · 02625 Bautzen
- Macherstraße 61 · 01917 Kamenz
- Schloßplatz 2 · 02977 Hoyerswerda

www.landkreis-bautzen.de/14677

Die Daunenmanufaktur

Neu: Erleben Sie unsere „Gläserne Manufaktur“
Wir fertigen nach Ihren individuellen Wünschen Steppdecken und Kopfkissen.

Reinigungs- und Vollwäsche-Service

02625 Bautzen | Wendische Straße 9
 Telefon 03591 44218
www.bettenhaus-heber.de

BRANCHEN KOMPASS

B

AUTO & VERKEHR

AUTO **LENINER** GmbH

> Reparatur aller Kfz-Typen
 > Gebrauchtwagenhandel
 > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

B[®] MOBIL Liftsysteme

🏠 Äußere Lauenstr. 19 | 02625 Bautzen ☎ 03591 599 499 🌐 www.bemobil.eu

Treppenlifte	Plattformlifte	Hublifte
Senkrechtlifte	Rampen	Poollifte

▶ Wannenlifte ▶ Sitz- & Liegewannen
 ▶ Aufstehhilfen ▶ Alltagshilfen
 ▶ Treppentrainer ▶ Elektromobile

Kostenlose Beratung inkl. Angebot

▼

4.000 € Zuschuss pro Pflegegrad

▼

Hohe Qualität

▼

Hersteller-unabhängig

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

9 2018

HOLZERS PEEPSHOW



Premiere am 7. September im großen Haus

von Markus Köbeli

BZ-BIW

Premiere

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Claire Zachanassian kehrt als steinreiche Frau in ihr Heimatdorf Güllen zurück, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Nun will sie sich rächen und bietet der Güllener Bevölkerung eine Milliarde dafür, dass ihr damaliger Liebhaber III für sein Vergehen mit dem Tod bestraft wird. Ein Angebot, das die Bürger entrüstet zurückweisen. Zunächst.

SEITE 8

premjera

SERGEJ DUCY PO HORNJEJ ŁUŽICY

Prěnja premjera w hornjoserbšćinje noweje hrajneje doby budže inscenacija »Sergej«. Hra z pjera Jurja Kocha wobjednawa dyrdomdej swójby, kotrejež měrne žiwjenje z njewočakowanym wopytom sowjetskeho wojaka njejpacy ze zwučonych kolijow zjědže.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

PREMIERE

Mit der ersten Premiere der neuen Spielzeit im September, dürfen sich die Zuschauer auf das Bühnenprogramm »Naša Hanka w'wěncu steji – Sorbische Hochzeitsperlen« freuen. Chor, Ballett und Orchester präsentieren die schönsten Ausschnitte aus vier typischen sorbischen Hochzeiten der Ober- und Niederlausitz in den regional unterschiedlichen Trachten.

SEITE 10



ksk-bautzen.de/mobiles-bezahlen

Bezahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Kunden mit Online-Banking und Android-Smartphone (ab Version 5.0).
Android ist eine Marke von Google LLC.

 Kreissparkasse
Bautzen



DWĚ PRAPREMJERJE K NARODNINAM SERBSKEHO DŽIWADŁA



W lětušej nazymje do- a wopominamy 70 lět serbskeho powołanskeho dźiwadła. W zaštych sydom lětdzesatkach je serbske dźiwadło swojemu publikumje w Hornjej a Delnjej Łužicy wjacje hač 400 premjerow wobradziło, mjez nimi tójšto serbskich prapremjerow. Tysacy přihladowarjo su sej to wobhladali, přez wjacore generacije. Ale dźiwadło njeda so měrić w ličbach a njeeksistuje ličbow dla. Zapal a zajim, kiž dźiwadło wučinja, njeda so w ličbach měrić. Wone wotbłyščuja jeničce wěstu wobstajnosć a wožiwa hakle, hdyž hłubšo pohladnješ. W lěće 1948 bě Serbske ludowe dźiwadło ryzny pućowanske jewišćo ducy po wjesnych žurlach. Džensa smy přeco hišće přewažnje po wsach ducy, ale džakowano fuziji němskeho a serbskeho

dźiwadła w lěće 1963, hrajemy mjez tym tež na wšěch jewišćach tudyšeho domu, hač na hłownym jewišću abo w žurlach Dźiwadła na hrodže. Započało bě džěto přenjeje serbskeje institucije z małej horstku lajskich hrajerjow, kiž je intendant Jan Krawc jako talenty wotkrył, wokoło sebje zhradził a sam wukubłał. Po lětach je so tež serbske marionetowe dźiwadło přidružiło a Serbske džěćace dźiwadło z nošerstwa nakładnistwa k dźiwadłu přešło. Po přewróće je Michał Lorenc Młodzinske dźiwadło Serbskeho gymnazija załožiło a pozdžišo tež Činohrajne studijo wožiwił. Džensa njesteja naši hrajerjo jenož w serbskich a němskich hrach na jewišću, ně, někotři z nich nawjeduju naše dorostowe čělesa, wjedu režiju za serbske lajske dźiwadłowe skupiny na wsach. Dźiwadło je prawe »džěćadło«, móhli žortnje měnić. Ale wšo to ma jenož zmysł, hdyž mamy was, lubi přihladowarjo. Z kóždej hrajenej dobu znowa spytamy was zdobyć, putać a překwapic. W nowej hrajenej době směće so na někotružkuli překwapjenku wjeselić a hdyžno narodniny, dažno porjadnje z dwěmaj serbskimaj prapremjeromaj. Přenja serbska premjera budže 30. septembra ze serbskim originalom z pjera Jurja Kocha: Sergej. We woprawdžitym zmysle słowa swět spowalaca komedija wokoło njejpacy so jewjaceho ruskeho wojaka, kiž poprawom jenož za starej lubosću pyta, ale při tym cyły swět na hłowu staji na pupku kontinenta, za kotryž so wulkomocy mjez

Ameriku a Ruskej horco zajimować počina. Za najmlódšich přihladowarjow hotuje so klankodźiwadło na prapremjeru: Kito husličkar. Znatu džěćacu knihu Gerata Hendricha je režiserka a nawodnica klankodźiwadła Therese Thomaschke za jewišćo připrawila a ilustratorka knihi Jutta Mirtschin je jewišćo a klanki načisnyła. K prapremjerje 14. oktobra wotewrimy z dobom wustajeńcu Jutty Mirtschin we foyeru Dźiwadła na hrodže. Klětu w měrcu na hłownym jewišću dožiwiće dalšu prapremjeru. Młoda awtorka Carla Niewöhner, kotraž je spěchowanske myto dźiwadłoweho wurisanja ŁUŽICY 2017 dobyła, spisa z pomocu spěchowanja Zažoby za serbski lud: Wopušćeny dom. Putaca swójba stawizna, kotraž so nam přez wjacore generacije powěda. Po tym scěhuje Serbske džěćace dźiwadło při NSLDŽ, kiž změje 20. měrcu premjeru ze znatej hru: Mały Muk. A potom podamy so w aprylu a meji do Delnjeje Łužicy, hdžež pokazamy za dorosćenych komediju »Njeplecne pšewzeš« a za džěći »Fidlař Kito«. Naš plan steji a nětko sće wy na rjedže:

Pójće a dźiwajće so we wašim dźiwadle!

*Waša Madleńka Šotćic, zastupjerka
intendanta za serbske dźiwadło*

GRATULUJEMY

Měrcinej Słodenkej
k wosomdžesaćinam

W jelelětny hrajer našeho domu Měrcin Słodenk swjeći 8. žnjenca swoje 80. narodniny. W lěće 1959 sta so rodženy Starocyhelničan z čtonom ansambla Serbskeho ludoweho dźiwadła a skutkowaše wot toho časa w njeličomnych rolach na našim jewišću. Wusahowace wukony pokaza mjez druhim jako protagonist w inscenaciji »Skupy« Molièra, jako sudnik Adam w Heinricha von Kleistowym »Rozbitym karanje« a jako hrabja Gloucester w hrě »Kral Lear« Williama Shakespeara.

K wuznamnym zastupjerjam serbskeho dźiwadła słušacy hrajer a přetožowar dramatiskeje literatury je so nimo toho tež sylnje za lajske cytki Łužicy zasadžował. Tak nawjedowaše mjez druhim džěćacu skupinu Sernjany-Róžant a Sulšecansku dźiwadłowu skupinu Kulowskeho Bratrowstwa. Z jeho markantnym hłosom spožči jako nan rozhtosoweje swójby figurje runje tak jakny profil kaž jako rěčnik w bajkowych słuchohrach. NSLDŽ gratuluje Měrcinej Słodenkej nanajwutrobnišo a přejemu wjele zboža, strowotu a wjesela.



SOWJETSKI WOJAK Z HŁUBOKEHO LĚSA

Přenja serbska premjera noweje hrajeneje doby

Přenju hornjoserbsku premjeru NSLDŽ hrajeneje doby 2018/2019 dožiwa přihladowarjo njedzela, **30. septembra** w 17 hodź. w Sulšecanskim Kulturnym domje. »Sergej« z pjera Jurja Kocha budže hra, z kotrež smy nazymu ducy po Hornjej Łužicy. Loni je »humoreska ze zaždženého a džensnišeho časa« - podtitul to hry - hižo delnjoserbskich přihladowarjow zahoriła. Kruch, kotryž bě Koch za lajsku dźiwadłowu skupinu w Hochozy spisał a za NSLDŽ znowa wobdžětał, powěda njewšědnu stawiznu mandželskeju, kotraž fantastiskeho připada dla w srjedzišću swětoweje krizy stejat. Regina a Werner bydlitaj zhradnje z džowku Silku zbožownje a spokojom w swójšej chěžce blisko serbskeje hole. Džiwneje nowinarskeje powěšće dla zwažitaj so jednoho rjaneho dnja na eksperiment: Jeno z pomocu ducha chcetaj zjewjenje wosobiny zdokonec, na kotruž runje myslitaj. Werner džě do tajkeho něčeho njewěri, Regina pak je wo tym přeswědčena, zo su tajke džiwne móžne. Snano tohodla so wobstejnosće swójby njejpacy změnja. Nadobo mjenujcy steji



Měrko Brankač jako Sergej, Petra-Marija Wencelowa-Bulankec jako Regina a Jan Mikan jako Werner

muž před durjemi, kotryž so jako sowjetski seržant Sergej předstaji. Wjele lět bě po politiskim přewróće w tajnym bunkru žiwy, w kotrymž nimo konserwow tójšto zajimawych pokładow chowachu. Zo hodži so z nich wulce profitować, wojakej dotal do

mozow zajěto njebě. Mandželskaj pak potencial hnydom spóznotaj a tak wuwije trójka plan, kotryž moht wšitkim rjane fenki wobradzić. Najprjedy so tónle plan tež šlachći, byrnjež runje tak překlepany kaž njelepy wjesny pólcaj poněčim čušlic zapo-

čina. Tola wěsta wunamakanka z bunkra a zetkanje Silki a Sergeja wjedzetej k tomu, zo so situacija džě a bóle přiwótri. Přihladowarjo smědža so na šibału komediju wjeselić, kotraž wušiknje lokalny kolorit, stawizny a aktualne swětowe potoženje zwjazuje.

režija: Olaf Hais
wuhotowanje a wideja: Tom Böhm j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic
hraja Měrko Brankač, Petra-Marija Wencelowa-Bulankec, Jan Mikan, Katharina Pöpelec a Torsten Schlosser
Terminy dalšich předstajenjow nadeńdžeće na našej internetnej stronje kaž tež w našej měsáčnej protyčce. Ke kóždemu předstajenju poskićamy simultany přetožk do němčiny.

**Die Texte dieser Seite
können Sie in deutscher
Sprache im Internet unter
www.theater-bautzen.de
nachlesen!**

LIEBES PUBLIKUM, SEHR VEREHRTE GÄSTE UNSERES THEATERS



Foto Wolfgang Wittchen

»Die kleine Orestie« und »Orest aus Stein« sind laufende kleine Inszenierungen, die sich um den sogenannten Rietschelgiebel drehen. Zum Spielzeitende wollen wir nun den Bogen ins große Haus schlagen und das große Werk des Aischylos »Die Orestie« auf die Bühne bringen. Besonnenheit statt Rache, Rechtsstaat statt Willkür – die »westlichen Werte« gründen in der antiken griechischen Polis. Gleichzeitig ist das Stück die Geburtsstunde des Theaters, wie wir es heute kennen.

Im Burgtheater übernimmt im Herbst Stephan Siegfried die Leitung des Puppentheaters von Therese Thomaschke. Es ist eine harmonische und organisierte Staffelstab-Übergabe. Der junge Puppenspieler hat bereits am Theater Koblenz eine Figurentheater-Sparte aufgebaut. Wir sind gespannt auf seine Einstandsinszenierung für Erwachsene »Der Besuch der alten Dame«.

Unser Burgtheater spielt nicht zuletzt eine wesentliche Rolle beim Bautzener Theatersommer. Ohne die logistischen Möglichkeiten, die das Haus bietet, wäre diese Freiluftveranstaltung nicht möglich. Nach drei Olsenbande-Jahren wollen wir 2019 den Ursachen der über großen Publikumsresonanz nachspüren. Viele im Osten sozialisierte Menschen identifizieren sich offensichtlich gern mit dem sympathischen Gaunertrio. Die »Sonnenallee« bietet einen ähnlichen Stoff, bei

dem man sich – ohne nostalgisch zu verklären – selbstbewusst an Jugendzeit in der DDR erinnern kann.

Sehr stolz bin ich darauf, dass seit Mitte 2018 unser »Thespi-Zentrum« seine Arbeit aufgenommen hat. Wir wollen mit diesem Projekt den Nachweis führen, welche sozialisierende Wirkung Laientheater haben kann. Die dort arbeitenden Theaterpädagoginnen und Kulturmanagerinnen wollen mit Theater spielerisch Verständnis und Empathie zwischen sich vielleicht fremden

Menschen entwickeln. Eine Chance, von Bautzen aus ein menschliches Signal zu senden. Freuen wir uns gemeinsam auf 22 Premieren in deutscher, ober- und niedersorbischer Sprache, auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Den Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich hierbei viel Erfolg und dem Publikum anregende Theaterabende!

Ihr Lutz Hillmann, Intendant



Alle Informationen zu unserer neuen Saison finden Sie im aktuellen Jahresheft, welches im großen Haus und im Burgtheater ausliegt.

Als der alte Grieche Aischylos vor 2500 Jahren seinen Tragödienzyklus »Die Orestie« zur Aufführung brachte, hat er sich bestimmt nicht träumen lassen, wie seine Stücke bis in die heutige Zeit wirken. Ernst Rietschel schuf eine Figurengruppe aus fünfzehn überlebensgroßen Sandsteinfiguren, die eine versteinerte Szene daraus sein könnte. Im September 2018 ist sie genau 15 Jahre lang an unserem Burgtheater zu bewundern. So lange gibt es schon unser kleines Haus auf der Ortenburg. Seitdem bietet es Puppentheater, Schauspiel der kleinen Form, Literatur, Musik und zahlreichen Gästen ein theatrales Zuhause. Das wollen wir am 9. September mit einem Theaterfest auf der Ortenburg feiern.

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Es geht weiter!



Foto Uwe Soeder

Ein unterhaltsamer und augenzwinkernd zubereiteter Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik – Oper, Rock und Schlager.

Nach dem überaus erfolgreichen Olsenbande-Theatersommer geht es am **14. September, 19.30 Uhr** im großen Haus weiter mit dem Gaunertrio. Obwohl Egon Olsen, während er mal wieder einsitzt, viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und natürlich hat er wieder einen millionenschweren Plan in der Tasche.

Es geht um ein Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind auf der Jagd danach. Die Polizisten Holm und Jensen müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne und Ulla machen ihren Männern die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt, singt nicht nur, sondern führt plötzlich auch seltsame Reden.

BAUTZENER BÜHNENBALL 2018

Am 26. und 27. Oktober im großen Haus

Viel Theater, Walzerklänge, Tanz, kulinarische Höhepunkte und ein buntes Barprogramm erwarten die Besucher am **26. und 27. Oktober** im großen Haus. Der Bautzener Bühnenball ist DER Höhepunkt

im Herbst jedes Jahres. Karten für beiden Bälle sind an der Theaterkasse und unter www.theater-bautzen.de erhältlich.

■ Telefon: 0 35 91 / 584-225



Foto Uwe Soeder

Lassen Sie sich diesen Höhepunkt im Herbst nicht entgehen und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

LIEBE THEATERFREUNDINNEN UND THEATERFREUNDE



Eine abwechslungsreiche, aufregende und unterhaltsame Spielzeit haben wir für Sie und unser Schauspielensemble vorbereitet. Vom (ganz) großen Klassiker bis zur heiteren Muse ist alles dabei. Über die Vorhaben in sorbischer Sprache und die Inszenierungen des Puppentheaters lesen Sie bitte die Artikel der jeweiligen Dramaturginnen bzw. SpartenleiterInnen auf den Seiten 2 und 7.

Gleich zu Beginn der Spielzeit starten wir mit »Holzers Peepshow« von Markus Köbeli (s.S. 5) in der Regie von Stefan Wolfram. Am 7. Oktober beginnt im Weihnachtsmärchen die musikalische Gaunerjagd auf den legendären »Räuber Hotzenplotz«, gespielt von Marian Bulang. Gastregisseurin Franziska Ritter inszeniert Otfried Preuß-

lers lustige Geschichte rund um Omas geklaute Kaffeemühle mit viel Spaß, Tanz und Musik Ende Oktober laden wir Sie zum Bautzener Bühnenball ein. Witz, Charme und echte Evergreens zeichnen unsere musikalische Premiere am 23. November aus: Wir entführen Sie ins Salzkammergut, denn da kam'mer gut lustig sein ... Ralph Benatzkys ewiger Kassenhit »Im weissen Rössl« steht auf dem Programm. Gespielt wird die Fassung der »Bar jeder Vernunft«, natürlich mit Live-Band (Ltg: Tasso Schille). Die ganze Welt ist himmelblau in der Regie von Lutz Hillmann und der Ausstattung von Miroslaw Nowotny. Und wissen Sie, was der Sigismund dafür kann, dass er so schön ist? Oder warum der Leopold net zuschau'n kann? – Na, lassen Sie sich überraschen!

Lutz Hübners warmherziges Stück »Das Herz eines Boxers« erzählt ab 14. Dezember im Burgtheater vom vom Aufeinandertreffen eines aus der Bahn geratenen Jugendlichen (Jurij Schiemann) und eines aufs Abstellgleis geschobenen Opas (Jan Mickan) in einem Seniorenheim. Im Februar schwitzen neun Männer im »Böhmischen Paradies« in der Sauna. Jaroslav Rudiš lässt uns in dieser Deutschen Erstaufführung teilhaben an den mehr oder weniger tiefsinnigen Gesprächen einer Gruppe Saunisten. Allesamt Bewohner einer tschechischen Kleinstadt – unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher sozialer Herkunft, aber alle mit Leidenschaft in der Sauna vereint. Und worüber reden Männer in der

Sauna? – Sie werden es in der Inszenierung von Stefan Wolfram erfahren. Während die Herren des Schauspiels also im großen Haus schwitzen, werden im Burgtheater »Die Eisbären« von Jonas Gardell erwartet. In diesem Stück für drei Schauspielerinnen feiert eine ältere Dame ihren Geburtstag in Anwesenheit beider Töchter und in Abwesenheit des vergötterten Sohnes. Plötzlich tun sich in der Familie Abgründe auf. Der schwedische Autor charakterisiert präzise und dabei humorvoll, Regie führt als Gast Alexandra Wilke. Zwei echte Höhepunkte folgen zum Ende der Saison: »Die Orestie« des Aischylos im großen Haus in der Regie von Mario Holetzec und Thomas Brussigs »Am kürzeren Ende der Sonnenallee« in der Regie von Lutz Hillmann beim 24. Bautzener Theatersommer.

Zum Lausitzer Literaturfrühstück laden wir ab Oktober ins Burgtheater ein. Auch »Der Fall der Götter«, »Terror«, »Lausitzer Quartiere ...« u.v.m. sind dann wieder im Repertoire.

Mehr zu unseren Vorhaben, zu Gastspielen und Extras erfahren Sie im neuen Jahreshaft und aus der Theaterzeitung.

Auch ein Blick auf unsere Homepage www.theater-bautzen.de lohnt immer.

Na dann, bis bald im Theater!

*Ihre Eveline Günther,
geschäftsführende Dramaturgin*

TAG DER OFFENEN TÜR / DŽEŇ WOTEWRJENYCH DURI

15 Jahre Burgtheater Bautzen

Am Sonntag, dem **9. September ab 11 Uhr** startet das Deutsch-Sorbische Volkstheater mit einem Theaterfest im Burgtheater in die neue Spielzeit. In diesem Jahr steht unsere »kleine Spielstätte« im Mittelpunkt.

Wir öffnen für Sie die Türen unseres nun schon 15 Jahre alten Burgtheaters. Wer einen Blick hinter die Kulissen, in Keller und Bodenräume, Büros und Werkstätten werfen, das Schauspiel- und Puppentheaterensemble an einem einzigen Tag in vielen verschiedenen Rollen an ungewöhnlichen Orten erleben und sich auf Spielzeit 2018/2019 einstimmen lassen möchte, der sollte kommen. Die offizielle Eröffnung findet um 11 Uhr statt. Anschließend können sich die Festbesucher zwischen einem vielfältigen Angebot entscheiden. In kleinen Ausschnitten wird das Schauspiel Appetit auf die neue Spielzeit machen und das Puppentheater-Ensemble zeigt Häppchen aus neuen und alten Inszenierungen in deutscher und sorbischer Sprache.

Außerdem wird an diesem Tag traditionell die Verlosung der Preise des großen Theatersommer-Rätsels um 15.00 Uhr stattfinden. Nach dem großen Erfolg der Versteigerung im vergangenen Jahr wird es 2018 eine weitere Auktion mit Kostümteilen, Requisiten und Bühnenschätzchen für einen guten Zweck geben.

16.00 Uhr schwingt Intendant und Auktionsator Lutz Hillmann den Hammer und wird humorvoll und unterhaltsam Fundstücke zur Versteigerung bringen.

EIN WIRKLICH KOSTBARES THEATERSCHNÄPPCHEN

»Denn alle Lust will Ewigkeit« wieder im Burgtheater



Der Abend (Regie und Choreographie: Ute Raab a.G.) hat Strahlkraft sowohl auf musikalischem als auch sprachlichem Gebiet. Er verlangt den DarstellerInnen ihr ganzes Können ab.

Denn alle Lust will Ewigkeit...« lässt Friedrich Nietzsche Zarathustra sagen. Unter diesem vielversprechenden Motto stellte Franz Wittenbrink in bundesweit gefeierter Manier seinen wohl schönsten Liederabend zusammen. Neben Pergolesi, Purcell, Bach, Brahms und Schumann finden sich Namen populärer Musiker wie Sting, Rolling Stones, Kate Bush u.v.a. Es gibt Texte von Heinrich Heine, Joseph von

Eichendorff oder Else-Lasker Schüler neben Sprüchen aus dem Poesie-Album. Der gekonnte Stilmix macht es – das ist typisch für einen Liederabend von Franz Wittenbrink. Drei vergessene Bräute (Lisa Lasch, Ana Pauline Leitner, Nadja Saleh) geistern singend, tanzend, spielend lustvoll durch Raum und Zeit. Auf ihrer Spur das ewige Blumenstreukind (Therese Thomaschke). Der für Wittenbrink typische »Störfaktor

Mann« ist hier ein übereifriger Feuerwehrmann (Mirko Brankatschk). Der Abend (Regie und Choreographie: Ute Raab a.G.) hat Strahlkraft sowohl auf musikalischem als auch sprachlichem Gebiet. Er verlangt den DarstellerInnen ihr ganzes Können ab. Es musizieren Tasso Schille und eine Violoncellistin. Für die atmosphärisch stimmige Ausstattung sorgt als Gast Ulrike Kunze. Am **2. September, 19.30 Uhr** besteht im Burgtheater die Gelegenheit, diesen echten Geheimtipp des Repertoires zum **Schnäppchenpreis von 7,00 Euro** zu erleben. Geheimtipp deshalb, weil bisher unverständlicherweise kein einziger Medienvertreter diese wunderbare Inszenierung besucht bzw. darüber berichtet hat. (eg)

Denn alle Lust will Ewigkeit

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink
Regie/Choreographie: Ute Raab a.G.
Musikalisch. Leitung: Tasso Schille
Bühne u. Kostüme: Ulrike Kunze a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit Lisa Lasch, Ana Pauline Leitner, Nadja Saleh, Therese Thomaschke, Mirko Brankatschk sowie mit Tasso Schille (am Flügel) und Beate Hofmann/Juliane Gilbert (Violoncello)



Jede Menge Theater an ungewöhnlichen Orten erwartet die Besucher beim diesjährigen »Tag der offenen Tür«.

Gleichzeitig findet am **9. September** bundesweit der »Tag des offenen Denkmals« statt. Die Projektgruppe des Netzwerkprojektes »1000 Jahre Friede von Bautzen« zeigt auf dem Gelände vor und in der Ortenburg ein vielfältiges Programm. Als historischer Ort des Friedensschlusses zwischen Heinrich II. und Boleslaw Chrobry I. bietet der Ort die Möglichkeit, das Thema »Frieden« und das historische Datum hautnah und lebendig zu vermitteln. Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.

HOLZERS PEEPSHOW

von Markus Köbeli

Die erste Premiere der neuen Spielzeit lädt am Freitag, dem **7. September, 19.30 Uhr**, im großen Haus, die Zuschauer in die schönen Schweizer Alpen ein. Hoch oben in der Idylle leben Bauern seit je her ökologisch einwandfrei, mit sich und der Welt im Reinen, bei frischer Luft und guter Laune. Klingt nach Paradies, ist es aber nicht. Denn das Leben der Bauern, um die es in Holzers Peepshow geht, unterscheidet sich stark vom Postkartenidyll.

Die Holzers und ihre Existenzsorgen. Die Landwirtschaft rentiert sich nicht mehr. Der Skilift, der dem Vater jeden Winter einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus konnte man bislang auch nicht profitieren, da der Hof zwischen Tal- und Bergstation liegt. Bus-touristen legen im besten Falle einen kurzen »technischen Halt« ein. So entsteht die Idee, den Touristen wenigstens etwas Geld abzuluchsen. Deshalb schafft die Familie ein kleines lukratives Wunderwerk an: Sie zeigen ihre heile Welt und lassen sich dafür bezahlen - bei Geldeinwurf geht der Fenstervorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei.

Zu ihrem eigenen Erstaunen haben sie damit Erfolg, die Kasse füllt sich jeden Tag. Doch dass das Geld den Menschen bekannter Weise verändert, wird schnell klar. Bald ist nichts mehr so, wie es war. Indem sich die Bergbewohner dem Publikums-geschmack anpassen, schwindet ihre heile Welt immer mehr. Wert und Verlust der



Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen.

Heimat werden zwischen Wohnzimmer und dem sprichwörtlichen Fenster zur Welt verhandelt.

Die Touristen aus aller Welt werden dargestellt von Laiendarstellern. Sie singen ein bekanntes deutsches Volkslied in Schwei-

zer Mundart, Englisch, Französisch und Japanisch. Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen.

Ein Stück Heimat geht um die Welt.

Regie: Stefan Wolfram
Bühne: Fabian Gold a.G.
Kostüme: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Madleńka Šotčič
Musikal. Einstudierung: István Kobjela
Mit: Rainer Grub a.G., Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Anna-Maria Brankatschk, Jurij Schiemann und einem Chor

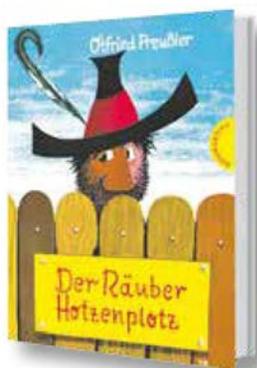
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Eine musikalische Gaunerjagd für jung und alt

Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber Hotzenplotz (Marian Bulang) hält die Welt in Atem! Wachtmeister Dimpfelmoser (Thomas Ziesch) ist machtlos, denn nichts ist vor dem berüchtigten Gauner sicher, überall lauert er auf Beute, gerade hat er die Kaffeemühle geraubt, die Kasper und Seppel ihrer Oma zum Geburtstag geschenkt haben. Aber das hätte er besser nicht getan, denn die beiden Jungs schwören Rache. Sie greifen zu einer List und fast scheint ihr Plan aufzugehen. Doch ganz so dumm ist der Räuber leider nicht und schon sitzen Kasper und Seppel in seiner Falle. Gut, dass sie vorher noch ihre Mützen getauscht haben. So verkauft der Hotzenplotz nämlich irrtümlich den gewieften Kasper an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Kasper gelingt es dort, die Fee Amaryllis zu befreien und gemeinsam legen sie dem fiesen Gaunerduo das Handwerk. Polizist Dimpfelmoser hat indessen tapfer der Großmutter beigestanden - und dabei etwas zuviel Himbeerbräuse getrunken

Otfrieds Preußlers Kinderklassiker wird mit der Musik von Martin Lingnau zum musikalischen Märchenspaß für die ganze Familie. **Premiere ist am 7. Oktober im großen Haus.**

Regie: Franziska Ritter a.G.
Ausstattung: Susanne Ruppert a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Marian Bulang, Richard Koppermann, Andreas Mittermeier, Gabriele Rothmann, Thomas Ziesch, István Kobjela, Lisa Lasch



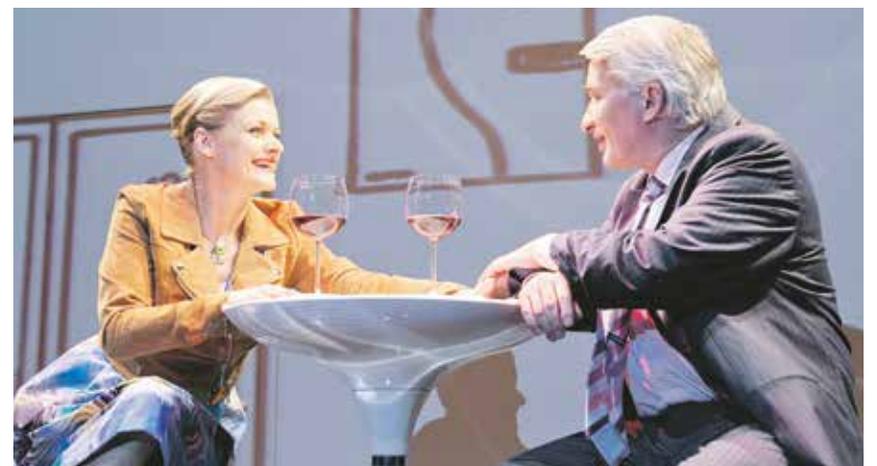
SEI LIEB ZU MEINER FRAU

Komödie von René Heinersdorff

Der Besucher, der plötzlich ins Verlegerbüro hereinschneit, kommt schnell zur Sache. »Sie schlafen seit zwei Jahren mit meiner Frau«, schleudert er dem Mann am Schreibtisch entgegen. ... Der Zuschauer stellt sich auf eine dramatische Eifersuchtsszene ein. Doch es kommt alles anders. Autor und Regisseur René Heiners-

dorff führt das Publikum geistreich an der Nase herum. Es spielen Erik Dolata, Ralph Hensel, Katja Reimann und Gabriele Rothmann.

Vorstellungen:
 am 8., 15., 16. September im Theater Görlitz
 am 29. September, 19.30 Uhr im großen Haus



In der guten Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff einen scharfen Blick auf das Beziehungswirrwarr heutiger Paare und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

UNSER ABONNEMENT 2018/19

Sehr geehrte Theaterinteressenten,

haben Sie schon einmal über ein Abonnement im Theater nachgedacht? Als Abonnent in unserem Theater genießen Sie zahlreiche Vorteile, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Seien Sie neugierig auf unsere Arbeit. Gehören Sie zu Denjenigen, die unseren Spielplan genau kennenlernen werden und die verschiedene Genres und Gestaltungsformen erleben! Sie haben außerdem einen festen Termin im Kalender stehen, auf den Sie sich freuen können! Sie gehören zu den ersten, die eine Vorstellung sehen und sind somit bestens informiert. Und - Sie zahlen für jede weitere Theaterkarte nur genauso viel wie für Ihre eigene Karte (vorausgesetzt, Sie haben Ihre Abokarten im Jahresbetrag bezahlt. Das gilt jedoch nicht zum Theatersommer.)

Vielleicht denken Sie bereits über ein Abonnement nach. Als Einblick stellen wir Ihnen hier das Samstag₁ Abonnement vor - **eines von unseren 14 verschiedenen Abonnements.**



Am 22. September erleben alle Abonnenten und Interessierten »Birkenbiegen« von Oliver Bukowski im großen Haus. Ob mit oder ohne Abonnement wird hier ein Stück Lausitzer Seelen und Seenlandschaft auf der Bühne verhandelt.

SAMSTAG₁ ABONNEMENT (SA₁)

09.09.2018 **Tag der offenen Tür**
im Burgtheater - Sie werden als Abonnent exklusiv mit einem Glas Sekt begrüßt!

22.09.2018 **Birkenbiegen**
Schauspiel von Oliver Bukowski

20.10.2018 **Aqua**
Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

03.11.2018 **Der Besuch der alten Dame**
von Friedrich Dürrenmatt
Puppentheater für Erwachsene im Burgtheater

08.12.2018 **Im weissen Rössl**
Singspiel von Ralph Benatzky und Erik Charell

12.01.2019 **Wiener Blut**
Operette von Johann Strauß jr.
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

09.02.2019 **Holzers Peepshow**
Komödie von Markus Köbeli

30.03.2019 **Der Vetter aus Dingsda**
Operette von Eduard Künneke
Gastspiel der Landesbühnen Sachsen

27.04.2019 **Die Orestie**
von Aischylos

18.05.2019 **Böhmisches Paradies**
von Jaroslav Rudiš - Deutsche Erstaufführung

22.06.2019 **24. Bautzener Theatersommer - Thomas Brussigs »Am kürzeren Ende der Sonnenallee«**
nach dem Filmdrehbuch von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann

IN DIESEM ABONNEMENT SEHEN SIE:

4 x Schauspiel, 1 x Schauspiel mit Musik, 3 x Musiktheater, 1 x Puppentheater für Erwachsene, 1 x Theatersommer.
Für diese 10 Vorstellungen zahlen Sie zusammen je nach Platzgruppe zwischen 82 und 168 Euro.

Wenn Sie sich dafür oder für unsere anderen Abonnements interessieren, wenden Sie sich bitte an den Besucherservice. Gern schicken wir Ihnen auch unsere Broschüre zum Abonnement 2018/19 zu.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefon: 03591/58 42-25 oder -73.

im Internet unter www.theater-bautzen.de oder natürlich im Besucherservice und an der Theaterkasse im Theater.

NEUE GESICHTER AUF BAUTZENER BÜHNEN

Im Schauspiel und im Puppentheater

Im Schauspiel- und Puppentheaterensemble freuen wir uns über neue Kollegen, die Sie demnächst auf der Bühne erleben werden. Herzlich Willkommen!

MARIE LUISE MÜLLER

Marie Luise Müller ist zurück im Bautzener Puppentheater-Ensemble. In der vergangenen Saison gastierte sie u.a. am Theater Koblenz und wird in Bautzen ab September in »Der Besuch der alten Dame« zu sehen sein.



Foto Wolfgang Wittchen

Marie Luise Müller

ANDREAS MITTERMEIER

In Grainau geboren, absolvierte Andreas Mittermeier zunächst eine Ausbildung zum Skilehrer, bevor er an die Schauspielschule Innsbruck ging. Nach seiner Staatlichen Prüfung im Bereich Schauspiel in Wien sammelte er Bühnenerfahrungen an den Vereinigten Bühnen Bozen, sowie an den Theatern Innsbruck, Rostock und Rudolstadt.

Demnächst zu erleben in: »Der Räuber Hotzenplotz« und »Im weissen Rössl«.



Foto Mirja Kofler

Andreas Mittermeier

RICHARD KOPPERMANN

Richard Koppermann kommt von der Vorpommerschen Landesbühne nach der Schauspielschule ans Deutsch-Sorbische Volkstheater. In der vergangenen Saison gastierte er bereits in »Der Fall der Götter«. Demnächst zu erleben in: »Der Räuber Hotzenplotz« und »Im weissen Rössl«.

Zum »Tag der offenen Tür« am 9. September stellen sich alle neuen Kollegen in einem kleinen Bühnenprogramm vor.



Foto Wolfgang Wittchen

Richard Koppermann

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Ein skurriler Liederabend

Therese Thomaschke haut wieder am **30. September, 19.30 Uhr** im großen Haus auf den Pudding und Tasso Schille in die Tasten. Bei diesem schrägen Liederabend fragt man sich, ob Lieder von Georg Kreisler, Marlene Dietrich, Hans Albers, Joint Venture, Glasperlenspiel, Heinz Erhard, Sophie Hunger, Sergei Rachmaninoff, Hermann van Veen, Bertholt Brecht, France Gall u.a. zusammenpassen. Nein! Aber Männer und Frauen ja auch nicht. Sagt jedenfalls Lorient.

Werfen Sie bei einem guten Glas Wein einen Blick in die finsternen Abgründe der weiblichen Seele. Frauen haltet eure Männer fest und Männer nehmt euch in acht vor blonden Frau'n! Aber auch die Rothaarige hat es in sich, bevor die alte Lady, die seit 50 Jahren auf die Straßenbahn wartet, allen den Rest gibt. Nichts für schwache Nerven!

DIE NEUE SPIELZEIT IM PUPPENTHEATER

Im Gespräch: Therese Thomaschke und Stephan Siegfried

Therese Thomaschke: Lieber Stephan, rein organisatorisch habe ich die kommende Spielzeit als Leiterin des Puppentheaters noch geplant. Inhaltlich zeichnest du für die fünf Neuinszenierungen verantwortlich, denn Du übernimmst meine Position und bist auch der Regisseur der ersten Inszenierung: »Der Besuch der alten Dame«.

Stephan Siegfried: Es ist gar nicht leicht Stücke für den Erwachsenenspielplan zu finden, die man ohne weiteres im Puppentheater umsetzen kann, da die meisten Stoffe eindeutig für Schauspiel entwickelt wurden. Beim Lesen und im Gespräch mit der Ausstatterin Marita Bachmaier fanden sich so schnell Umsetzungsideen, dass klar war, das ist unser Stück. Eine alte Dame, die fast nur noch aus Prothesen besteht, schreit ja förmlich nach Puppe. Die Fülle an Figuren darzustellen wird eine schöne Herausforderung für unser Ensemble. Danach sind die Spieler vermutlich gut warmgeprobt für »Kito und die Tanzfiedel«, eine Produktion unter Deiner Regie.

Therese Thomaschke: Wir spielen in ober-sorbischer Sprache. Das Besondere ist, dass wir Jutta Mirtschin, die Illustratorin des bekannten Buches, gewonnen haben für Bilder und für die Puppen. Unsere Bühne ist also ein großes Buch, aus dem die Figuren als kleine Stabmarionetten heraustreten und lebendig werden. Ganz



Therese Thomaschke

besonders freuen wir uns, dass uns ein Geiger aus dem Sorbisches National-Ensemble mit seiner dreiseitigen Fiedel live begleiten wird.

Danach kommt »Die Weihnachtsschmiede im Wald«. Wieso hast Du Dich für Jan Mixsa als Regisseur, Autor und Ausstatter entschieden?

Stephan Siegfried: Jan ist ein Held meiner Kindheit, denn er hat »Briegel den Busch« (Kompagnon von Bernd das Brot) gespielt. Seine Stücke bereiten den Zuschauern wie den Spielern gleichermaßen Spaß. Ich arbeitete bereits mit ihm in Koblenz, wo ich in den letzten vier Jahren eine Puppentheatersparte aufgebaut habe. Dort entstand auch unsere vierte Produktion »Über Lang oder Kurz«. Dieses wunderbare Stück ab



Stephan Siegfried

8 Jahren über drei Kinder, die vor den Hänseleien wegen ihrer zu kleinen, zu dicken und zu langen Körper fliehen und aufeinander treffen, war meine erste Regie.

Im Sommer inszeniert dann Kristine Stahl bei uns, welche Du wiederum schon lange kennst.

Therese Thomaschke: Ja, sie ist eine begnadete Puppenspielerin, Regisseurin und Ausstatterin. Bei »So war das!« streiten sich drei Tiere darum, wie der gemeinsam gebaute Steinturm denn nun wirklich umgefallen ist. Es ist eine schöne Geschichte für kleinere Kinder über einen Streit, drei Ansichten und viele Gründe, einander zuzuhören, und rundet diese spannende Spielzeit ab.

BLICKWECHSEL

Die Kraft des Visuellen

Im Juni fand das 12. Internationale Figurentheaterfestival BLICKWECHSEL in Magdeburg statt, das die Möglichkeiten des Figurentheaters zeigen, das Sehen und Denken öffnen und schärfen will. In den eingeladenen Arbeiten stand meist das Material, die Puppe, das Objekt in seiner ausdrucksstarken, erzählerischen Bewegung, in seiner visuellen Kraft im Zentrum. Abseits der Aufführungen wurden die Arbeitslaboratorien dreier ostdeutscher Puppentheaterensembles präsentiert: neben Magdeburg und Chemnitz hatte in der vergangenen Spielzeit auch Bautzen ein Labor-Projekt umgesetzt. Moritz Trauzettel, Jan Schneider, Ana Pauline Leitner und Karoline Wernicke erprobten mit den freien Leipziger KünstlerInnen Franziska Merkel und Julia Boswank die Möglichkeiten des künstlerischen Aufbruchs am Deutsch-Sorbischen Volkstheater jenseits von Regisseur und vorgegebenem Konzept. In Magdeburg präsentierten sie vor interessierten Kollegen Lieder und Texte sowie ein 3 Meter großes, frei schwingendes Mobile, das die Abläufe am Theater versinnbildlichte.

Mit ihrer berührenden Performance ließen sie die innere Notwendigkeit eines künstlerischen Aufbruchs und des eigenständigen Forschens sowie das Geworfensein zwischen Bemühen und Zweifel, zwischen Ermüdung und Beglücktsein in der kollektiven Suche nach der eigenen Kreativität spürbar werden.

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNEIDEN



Ein magischer Abend mit lebensgroßen Puppen über Liebe und die Welt der fahrenden Leute.

Liebe ist kein Solo, Liebe ist ein Duett. Schwindet sie beim einen, verstummt das Lied« Adelbert von Chamisso

Am **15. September, 19.30 Uhr** wird in der Reihe »Puppentheater für Erwachsene« das **Theater con Cuore** aus Schlitz begrüßt. In ihrem Stück »Hear my song« begegnen sich vor einem kleinen Theater die Straßenkünstlerin Vianne und der verlassene Marc. Sie beschließen, fortan einen gemeinsamen künstlerischen Weg zu ge-

hen. Urkomisch und poetisch, witzig und berührend, erheiternd und verstörend. Eine Achterbahn der Gefühle, wie sie nur das Leben möglich macht.

Bei den beiden Spielern werden Figuren und Puppen zu eigenständigen Akteuren. Mit ihrer perfekten Stimmmodulation und der realistischen Figurenführung schaffen sie die Illusion der selbständig agierenden Figur. Die beiden Spieler Virginia & Stefan P. Maatz haben Puppenspiel im Blut.

PETER, PEER UND ABENTEUER VOLL MUSIK

Familienvorstellungen im September

Peer ist die norwegische Variante des männlichen Vornamens Peter, der wiederum dem griechischen petros entlehnt ist und Stein oder Felsen bedeutet. Dieser Name passt zu dem jungen Phantasten, der in Norwegens gebirgigen Wäldern lebt und in den Tiefen der Berge auf echte Trolle stößt. Von seinem Abenteuer erzählt am **16. September** die Inszenierung »Peer und die Trollprinzessin« für Kinder ab 6 Jah-

ren. Dabei verstärkt die Musik von Edvard Grieg jede Szene, jedes Gefühl, sei es Gefahr, Sorge und Einsamkeit oder Heiterkeit, Liebe und das ersehnte Happy End.

Ein ebenso musikalisches Erlebnis ist das Märchen »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofiew, das am **2. September** Kindern ab 4 Jahren mit einer einfachen Geschichte die wesentlichen Instrumente des Orchesters vorstellt.



In »Peter und der Wolf« zeigt Peter seinen unumstößlichen Mut, indem er den gefährlichen Wolf fängt und ihn in einem großen Triumphzug in den Zoo führt. **Zum 350. Mal im September!**

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Friedrich Dürrenmatts Tragikomödie in einer Inszenierung des Puppentheaters

Am 28. und 29. September, jeweils 19.30 Uhr feiert die Inszenierung »Der Besuch der alten Dame« Premiere im Burgtheater. Die Milliardärin Claire Zachanissian fällt in unsere Kleinstadt ein – und mit ihr die Frage nach der Möglichkeit menschlichen, moralischen Handelns in einer Welt, die von Gier und Geld regiert wird. Der dramatische »Einfall« stammt aus der Feder des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt und wurde nach der Uraufführung 1956 zum Welterfolg. Die Handlung ereignet sich in der verarmten Stadt Güllen. Der Name ist Programm: Güllen stellt sich als Sumpf der Unmenschlichkeit und Morast der Unmoral dar. Das Angebot der alten Dame, eine Milliarde zu spenden, wenn der einstige Geliebte Alfred III getötet wird, weist jedoch der Bürgermeister zunächst entschieden zurück: »Noch sind wir in Europa. Noch sind wir keine Unmenschen. Ich lehne das Angebot im Namen der Stadt Güllen ab. Im Namen der Menschlichkeit! Lieber bleiben wir arm denn blutbefleckt!« Aber die Milliardärin hat Zeit, und tatsächlich nehmen nach und nach die Güllener Kredit auf, rauchen teurere Zigaretten, gönnen sich Luxusartikel, tragen plötzlich gelb blitzende Schuhe. Nach wenigen Wochen floriert die Stadt, obwohl scheinbar niemand mit der Ermordung Ills liebäugelt. Es gibt kein handelndes Individuum, das sich zu der Mordtat entschließt. Sie passiert aber, im Kollektiv. Dieses im Stück auf tragikomi-



Eine spannende und fesselnde Inszenierung, die ein Bildnis für die menschlichen Laster Korruption, Versuchung und Gier ist.

sche Weise ausgestaltete Dilemma beschrieb Dürrenmatt bereits in seinem Aufsatz Theaterprobleme. »In der Wurstelei unseres Jahrhunderts, gibt es keine Schuldigen und auch keine Verantwortlichen mehr. Alle können nichts dafür und haben es nicht gewollt.« Der Einzelne ist gegenüber der Gemeinschaft ohnmächtig. Werte wie Menschlichkeit und Gerechtigkeit werden als bloße Hirngespinnste und Floskeln entlarvt. Einfache direkte Übertragungen des dramatischen Geschehens auf die Lebens- und Erfahrungswelt allerdings werden in

der »Dame« konterkariert. Stattdessen erschafft Dürrenmatt eine künstliche, offenkundig theatrale, spielerische Gegenwelt zur Realität.

Der Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt zeigt in seiner bitterbösen Tragikomödie (Uraufführung 1956) menschliche Moral als reine Fiktion, als abstraktes Hirngespinnst.

Regisseur Stephan Siegfried, ab November 2018 neuer Leiter des Puppentheaters, und Ausstatterin Marita Bachmaier treiben Dürrenmatts Spiellust weiter und verstärken durch Masken- und Puppenspiel die

Überhöhung, Verfremdung und Distanz, durch die das Publikum das Gesehene in Hinblick auf die eigene komplexe Welt-Verstrickung reflektieren kann.

Puppentheater für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Regie: Stephan Siegfried
Ausstattung: Marita Bachmaier
Maskentraining: Rainer König a. G.
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Spiel: Anna Gabrysz, Marie-Luise Müller, Nadja Saleh, Annetkatrin Weber, Andreas Larraß, Moritz Trauzettel

MIT KUBIMOBIL GEHT'S JETZT AUCH INS KONZERT

Ab sofort bereichern auch die Schülerkonzerte das Projekt KuBiMobil

Seit über einem Jahr können die Kitas und Schulen der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz ihre Fahrten in die verschiedensten Kultureinrichtungen der Region durch das Projekt KuBiMobil unterstützen lassen. Insgesamt bereichern momentan 20 Theater, Tierparks und Museen des Kulturraums das KuBiMobil-Netzwerk mit ihren Angeboten. Neben den bereits bestehenden Kooperationspartnern des Projekts, können ab sofort auch ausgewählte Angebote der Schülerkonzerte in den Landkreisen Bautzen und Görlitz über KuBiMobil genutzt werden. Noch bis Ende des Jahres können interessierte Kitas und Schulen Anträge auf Fahrtkostenerstattung im Organisationsbüro stellen. Unter www.kubimobil.de sind alle wichtigen Informationen sowie die benötigten Formulare zur Teilnahme an KuBiMobil abrufbar. In regelmäßigen Abständen informiert das Netzwerk außerdem



über die aktuellen Projekte und neugewonnenen Partnereinrichtungen. Für alle Fragen rund um die Planung und Durchführung dieses Angebots stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom »Projektbüro KuBiMobil« zur Verfügung (03591/3818354 / kubimobil@theater-bautzen.de).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Startet in die neue Spielzeit

Die Gemeinschaftsinitiative »Die ganze Welt ist Bühne« startete in die 13. Spielzeit. Theater wie Mittelstand stehen als starke Identitätsanker für die Oberlausitz. Jetzt kann dieses Bündnis, inspiriert vom BVMW, als sogenannter weicher Standortfaktor eine noch größere Imagegewinn für die Region erzielen. Das traditionelle Treffen, was unter »Mittelstand trifft Kultur« regelmäßig zusammentritt, bestätigte das neue Herangehen. Auch diesmal gab es im Burgtheater nicht nur den Blick hinter die Kulissen des letzten Abenteuers der Olsenbande, die 50 Teilnehmer erhielten auch wertvolle Hinweise zu Vorstellungen der neuen Spielzeit. Auch in der neuen Spielzeit unterstützen Unternehmen die Initiative als ganzjähriger Sponsor. Neben dem Hauptsponsoren und den Theatersponsoren wird in dieser Spielzeit eine neue Kategorie die Initiative bereichern und so Unternehmen eine weitere Möglichkeit geben, noch enger das Verhältnis von Unternehmen und Künstlern des Theater zu gestalten. Informationen zu den Sponsoren finden Sie auf www.buehne.bz.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit

Die Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Die Theatersponsoren

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Fliesen Lehmann GmbH, Bautzen
- Restaurant & Landhotel Thürmchen, Schirgiswalde
- gwz Graphische Werkstätten Zittau

Auch 2018 unterstützen Unternehmen der Region wieder den Bautzener Bühnenball. 2019 scheint noch weit entfernt zu sein, dennoch haben die Arbeiten an der Gewinnung der Ticketsponsoren für 2019 bereits begonnen. Auf den begehrten Ticketrückseiten werden sich auch im nächsten Jahr wieder 8 Unternehmen mit ihren Leistungen den Besuchern präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

EIN SELTSAMES PAAR

Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK



Die Theatergruppe BÜHNENVOLK bringt die rasante Komödie auf die Burgtheater-Bühne u.a. mit Felix (Albrecht Heindel), Gwendolyn (Christiane Pötzsch) und Cecily (Berit Stirner). Foto: Lena Schwingpur

In der Komödie von Neil Simon steht Oscar, von Frau und Kind verlassen, einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitsschwahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer-WG. Doch die entwickelt sich zum ehelichen Panoptikum, mit dem lustigen Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein Mann ist. Die gemütliche Pokerunde mit weiteren Freunden wird gnaden-

los von Felix zerputzt, die ehemals chaotische Single-Behausung erstrahlt unangenehm keimfrei, nicht mal die Spielkarten sind vor Desinfektion sicher. Verständlich, dass für Oscar die »Ehe« mit einem männlichen Wisch-Mob unerträglich wird und er schmeißt Felix kurzerhand hinaus. Doch erstaunlicherweise landet dieser sanft auf der breiten Couch der aufgeregt zwitschernden Nachbarinnen Cecily und Gwendolyn Amsel ...

Premiere am 31. August, 19.30 Uhr im Burgtheater
Weitere Vorstellungen: am 1. und 23. September, 20. und 21. Oktober, je 19.30 Uhr im Burgtheater

THESPIS IST EINGEZOGEN!

Theater für Alle auf der Goschwitzstraße



Das Thespis-Team ist seit dem 18. Juni in den neuen Räumen auf der Goschwitzstraße 30 vertreten. Eingeweiht wurden diese gleich am ersten Tag mit einem Eröffnungsfest – mit Freund*innen, Kolleg*innen, Unterstützer*innen und allen Beteiligten bei fröhlicher Feier-Stimmung. Bei dem bunten Abend waren von Jung bis Betagt alle vertreten. Ein vielseitiges Buffet hat keinen Magen knurren lassen, die Livemusik hat den Abend beschwingt und zum Mitsingen animiert. Über die Sommerferien werden wir unser wöchentliches Programm vorbereiten, welches ab Spätsommer/Herbst für alle Leute, die Lust haben, vor, auf oder hinter der Bühne aktiv zu werden, offen ist. Das Schultheater wird sich an Kinder und Jugendliche richten, die Bühne für Alle wird generationsübergreifend die Bautzenerinnen und Bautzener zum Mitmachen bringen. Das Programm des Schultheaters wird nachmittags stattfinden. Die Bühne

für Alle öffnet ihre Türen und das Programm abends und wird somit auch allen entgegenkommen, die ihren Feierabend mit Theater gestalten wollen. Unterschiedlichste Formen des Theaters und Ausdrucksmittel werden verwendet, körperliche, verbale aber auch non-verbale. Dadurch gibt es genügend Angebote, um sich auszuprobieren und die passenden Kurse für sich zu finden.

Alle Neugierigen und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, uns in unserem Thespis-Treff zu besuchen und uns und unsere Arbeit bei Kaffee, Tee oder einfach guter Gesellschaft kennenzulernen. Die gemütlichen Sofas in unserem Treff laden dazu ein, bei uns vorbeizuschauen – gerne auch mit eigenen Ideen im Gepäck. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen, Teilnehmer*innen, Theater-Neulinge, Junge und Junggebliebene und vielseitige Ideen.

Sei dabei! Čiń sobu! Yallah! Join in!



Theater auf der Straße, auf der Bühne, für Alle und mit Allen – das ist Thespis!

POP FÜR ERWACHSENE MANUELA SIEBER & BAND

Unauffällig schön – CD-Premiere

Muss immer alles auffällig schön sein? Sind die wirklich schönen Dinge nicht unauffällig schön? Mit eigenen Songs und schauspielerischen Momenten wagt Manuela Sieber den Blick durch beschlagene Fenster, weist Lebenspatzern kühn die Stirn und singt Herzschmerz an die Wand. Fragen, Rätsel und Absonderlichkeiten der Liebe treffen auf Zufälle und Begebenheiten des Alltags, genauso unauffällig schön wie die Geschichten die das Leben schreibt. Manuela Sieber nutzte Ihr Stimmentalent für eine eine Vielzahl von Karrierewegen. Die gebürtige Bautzenerin hat in Musicals, u.a. »Buddy Holly« in Hamburg gegläntzt, in Filmen gespielt (ZDF und RTL), etliche Chansonpreise gewonnen und ihre Eigenständigkeit in Wort und Ton gehüllt. Ihre Musiksprache bewegt sich zwischen Chansons und klugen Popsongs mit Texten, die Frau aus dem Herzen sprechen, mal melancholisch, doch immer mit einer gehörigen Portion Humor, Selbstironie und Wortwitz. Die Plattenfirma »Universal« veröffentlichte ihren Song »Liebe ist mehr«. Ihre EP

»Kann sein« wurde vom Bandleader von Roger Cicero produziert. Ihre Songs sind u.a. im Deutschlandfunk, MDR Kultur, Saarl. Rundfunk, WDR und Bayerischen Rundfunk zu hören. Die Premiere ihrer CD »unauffällig schön« stellt sie heute im Burgtheater vor.

www.manuela-sieber.de

Gastspiel am 22. September, 19.30 Uhr im Burgtheater



Manuela Sieber besingt mal heiter, mal melancholisch allzu Menschliches und erobert das Publikum mit ihrer unkomplizierten, frischen Art. Ihre warme, unforcierte Stimme berührt.

KONZERT

IM SEPTEMBER

1. Philharmonisches Konzert

Am Donnerstag, **13. September, 19.30 Uhr** präsentiert die »Neue Lausitzer Philharmonie« im großen Haus Bautzen das **»1. Philharmonische Konzert«**. Unter dem Titel **»Aufbrüche«** erklingen Werke von Ludwig van Beethoven (1770–1827) Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b

Karol Szymanowski (1882–1937)
Konzert für Violine Nr. 2 op. 61

Peter Tschaikowski (1840–1893)
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Piotr Plawner, Violine;
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin

Mit Konzerteinführung um 19.00 Uhr.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 Öffnungszeiten der Theaterkasse,
 Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
 im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
 Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
 E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
 Internet: www.theater-bautzen.de
 großes Haus · Seminarstraße 12,
 Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
 Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
 Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
 Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
 Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
 Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

NAŠA HANKA W'WĚNCU STEJI

Sorbische Hochzeitsperlen



Das Sorbische National-Ensemble lädt sein Publikum ein, das Fest aller Feste in original sorbischer Art und Weise kennenzulernen. Im Bühnenprogramm »Sorbischen Hochzeitsperlen« feiern die Tänzer, Sänger und Musiker des Ensembles mit schwungvollen Tänzen und mitreißenden Klängen.

Vor der Vermählung musste schon früher kräftig gepoltet werden. Scherben bringen ja bekanntlich Glück und so zersplittern auch heute noch die Tassen und Teller zur ausgelassenen Feier, bei welcher meist die Dorfjugend zugegen ist. Die Tanz- und Gesangs-

szenen »Dumpańca« (Der Polterabend) läutet den Auftakt zur sorbischen Hochzeit ein. Der anschließende Hochzeitszug des Ensembles lässt das Publikum an vier typischen sorbischen Hochzeiten teilhaben. Neben der Blunoer, Schleifer und Klittener Hochzeit zeigt das Ensemble die, wohl heute noch am häufigsten stattfindende katholische Hochzeit aus der Region zwischen Bautzen und Kamenz.

In der Vergangenheit bezeichnete man als Mitgift eine Reihe von nützlichen Habseligkeiten, die einer Braut in die Ehe mitgegeben



wurden. Neben Kissen, Decken und Werkzeugen floss da auch der ein oder andere Taler. In dem neuen Programm des SNE bringen die Künstler jedoch statt Haushaltswaren Werke bekannter sorbischer Komponisten wie Detlef Kobjela, Korla Awgust Kocor und Jan Paul Nagel auf die Bühne. Die Choreographien stammen u. a. von Juraj Kubánka, Mia Facchinelli und Jan Kozelnicky. Die Moderatorin Kristina Nerád begleitet das Publikum dabei durch den Abend.

Feste leben bekanntermaßen von freudigem Gesang, leidenschaftlichem Tanz und temperamentvoller Musik. Doch auch das Essen spielt eine große Rolle. Je nach Wunsch werden in der Pause kulinarische Spezialitäten sorbischer Hochzeiten gereicht. Somit bekommen die Gäste nicht nur künstlerisch, sondern auch kulinarisch den Eindruck, eine traditionelle Sorbische Hochzeit erlebt zu haben.

Termine

Samstag, den 29.09. um 18 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Mittwoch, den 03.10. um 19.30 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 14.10 um 19.30 Uhr

in Cottbus, Piccolothater

Termine September

SA 01. September

Altstadtfestival

Programme sorbischer Laiengruppen

Bautzen, Bürgergarten des SNE

SO 02. September 15.30 Uhr

Altstadtfestival

Das listige Füchlein

Interaktives Märchen für Kinder

Bautzen, Bürgergarten des SNE

SO 02. September 19.00 Uhr

Altstadtfestival

Klingende Nachtphantasien

Kammerkonzert mit Gesang und Tanz

Bautzen, Bürgergarten des SNE

SO 09. September 10.00–17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Bautzen, Röhrscheidtbastei

SO 09. September 14.00–18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Blick hinter die Kulissen

Bautzen, SNE

SO 23. September 18.00 Uhr

Geistliches Konzert

»1000 Jahre Bautzener Frieden«

Gemeinsam mit der Ev. Domkantorei St. Petri

Bautzen, Dom St. Petri

SA 29. September 18.00 Uhr

»Naša Hanka w'wěncu steji«

Sorbische Hochzeitsperlen

PREMIERE

Bühnenprogramm mit Orchester,

Chor und Ballett

Bautzen, Saal des SNE

SO 30. September 18.00 Uhr

Geistliche Chormusik

Gemeinsam mit dem Katholischen Domchor

St. Petri

Bautzen, Dom St. Petri

TAG DER OFFENEN TÜR

Dźeń wotwřjonych duri

Ein unbedingtes Muss für Kulturbegeisterte, die einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen, ist der Tag der offenen Tür. Neben Schneiderei, Ballettsaal und großem Saal ist auch der Bürgergarten durchgängig geöffnet. Nicht nur der atemberaubende Ausblick, sondern auch die Bühne mit wechselnden Kulturprogrammen, einem öffentlichen Ballettraining, einer Hüpfburg und einem Imbiss bieten Anlaufpunkte für Jung und Alt. Am selben Tag öffnet auch die Röhrscheidtbastei des SNE zum Tag des offenen Denkmals ihre Pforten.

Termin

Sonntag, den 09.09.

Tag der offenen Tür im SNE (14–18 Uhr) & Tag des offenen Denkmals in der Röhrscheidtbastei (10–17 Uhr)



ALTSTADTFESTIVAL – STAROMĚŠČANSKI FESTIWAL

Quartettkonzert und Märchen für Kinder

Gleich zu Beginn der Spielzeit ist das SNE stark in den herbstlichen Höhepunkt der Stadt Bautzen eingebunden. Das Altstadtfestival ist ein Novum und soll sich zu einem weiteren Besuchermagnet zusätzlich zu Ostern und dem Bautzener Frühling entwickeln. Zum Kammerkonzert »Klingende Nachtphantasien« laden die Musiker des Quartetts »Chordophone« Bettina Witke, Matthias Reichel, Arthur Malinowski und Helfried Knopsmeier ein. Aus dem großen Schatz der Smolerschen Sammlung werden zwei sorbische Volkslieder in einer Bearbeitung von Helfried Knopsmeier aufgeführt. Energie und Emotion des 2. Streichquartetts von Henryk Mikołaj Górecki übertragen sich auf einen Improvisations-Tanz von Martin Pižga und werden so auch für die Augen erlebbar. Die Schauspielerin Lisa Zschornack rundet das Programm mit Gedichten, Erzählungen und Gesang ab.

Im zweiten Teil des Konzertes entführen die »Adiemus«-Variationen von Karl Jenkins in die Welt der zeitgenössischen Musik. Den Abend beschließend heißt es in »Dobra noc«: »... da lass die Sorgen weichen, da lass den Spielmann streichen zu tausend guter Nacht...«

Das Orchester des SNE und der Sänger und Erzähler Peter Ziesch präsentieren »Das listige Füchlein«. Das interaktive Märchen für Kinder aus der Feder von Jěwa-Marja Čornakec handelt von einem Füchlein, welches eine Menge Abenteuer zu überstehen hat. In der zauberhaften Welt der Musik von Liana Bertok sind die Kinder im Programm nicht nur



Zuhörer, sondern sie werden mit Orff-Instrumentarium und gemeinsamen Gesang zu Mitwirkenden.

Außerdem gibt das SNE sorbischen Laiengruppen die Möglichkeit, das Altstadtfestival mit eigenen Darbietungen im anliegenden Bürgergarten zu bereichern.

Termine

Samstag, den 01.09.
Programme sorbischer Laiengruppen im Bürgergarten des SNE

Sonntag, den 02.09.
um 15.30 Uhr: Das listige Füchlein im Bürgergarten des SNE
um 19.00 Uhr: Klingende Nachtphantasien im Bürgergarten des SNE

terminy septembra

SO 01. septembra
Staroměščanski festiwal
programowe přinoški Serbskich lajskich skupinow
Budyšin, Byrgarska zahroda SLA

NJE 02. septembra 15.30 hodž.
Staroměščanski festiwal
Překlepna liška
interaktiwna bajka za džěči
Budyšin, Byrgarska zahroda SLA

NJE 02. septembra 19.00 hodž.
Staroměščanski festiwal
Klinčace nócne fantazije
komorny koncert z reju a spěwom
Budyšin, Byrgarska zahroda SLA

NJE 09. septembra 10.00–17.00 hodž.
Dźeń wotewrjeneho pomnika
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

NJE 09. septembra 14.00–18.00 hodž.
Dźeń wotewrjenych duri
wid za kulisami SLA
Budyšin, SLA

NJE 23. septembra 18.00 hodž.
Duchowny koncert »1000 lět Budyski měř«
zhromadnje z ew. tachantskim kantorstwom
swj. Pětra
Budyšin, Tachantska cyrkej

SO, 29. Septembra 18.00 hodž.
»Naša Hanka w'wěncu steji« – Serbske kwasy
jewišćowowy program z orchestrom, chórom
a baletom **premjera**
Budyšin, žurla SLA

NJE 30. septembra 18.00 hodž.
Duchowna chórowa hudźba
zhromadnje z katolskim tachantskim chórom
swj. Pětra
Budyšin, Tachantska cyrkej

1000 JAHRE BAUTZENER FRIEDEN – 1000 LĚT BUDYSKI MĚŘ

Geistliches Konzert mit der Ev. Domkantorei St. Petri

Das gemeinsame Konzert des Orchesters des SNE und der Ev. Domkantorei St. Petri steht ganz im Zeichen des diesjährigen Gedenkens an »1000 Jahre Friede von Bautzen«. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Vetter erklingen »In terra pax« von Frank Martin und die Sinfoniekantate »Lobgesang« von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Entstanden kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, regt Martins Chorwerk zum Nachdenken an, über Barmherzigkeit und Vergeltung und dass ohne sie kein wahrer Frieden möglich ist.

Mendelssohns »Lobgesang« wurde im Rahmen der 400-Jahr-Feier zur Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg uraufgeführt. Sie führt die Idee von Ludwig van Beethovens großartiger 9. Sinfonie einen Schritt weiter und ist eine harmonische Verbindung aus Sinfonie und geistlicher Kantate.



Termin

Sonntag, den 23.09. um 18.00 Uhr
in Bautzen, St. Petri Dom

SERBSKI ABONEMENT

K přenjemu razej poskićitej Němsko-Serbske ludowe džiwadło a Serbski ludowy ansambl zhromadny abonement.

Jako abonenc a sće wy naši wosebići hosćo – dožiwće w hrajnej doby jónkrótne wječory na žurli Serbskeho ludoweho ansambla, we wulkim domje NSLDž a Džiwadle na hrodže. Wjeselće so na dobru zabawu z reju, hudźbu, činohru, folkloru a komediju. Zaplanujće sej nětko hižo waše krute terminy a lutujće hač do 20 procentow přirunujo z normalnej płaćiznu za zastupne lisćiki.

Wjeselće so na sčehowace předstajenja:

Naša Hanka w'wěncu steji
folklorny program

Sergej
komedija

Ptači kwas
hudźbne džiwadło

Wopušćeny dom
činohra

Dašće informacije pod: www.ansambl.de

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

August			BIRKENBIEGEN		20 DO	
28 DI	10.00 Niesky, Bürgerhaus	Tischlein deck dich ab 4 J.		19.30 großes Haus	Holzers Peepshow	DO
	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.		19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stück Einführung Birkenbiegen von Oliver Bukowski SA1	22 SA
29 MI	09.00 + 10.30 Niesky, Bürgerhaus	Tischlein deck dich ab 4 J.	19.30 Burgtheater	Unauffällig schön Pop für Erwachsene Manuela Sieber & Band CD-Premiere Gastspiel		
	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.		Ein seltsames Paar Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK		
30 DO	09.30 Niesky, Bürgerhaus	Tischlein deck dich ab 4 J.	19.30 Burgtheater	HOLZERS PEEPSHOW		
	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.		Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt PA		
31 FR	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.	19.30 Theater Görlitz Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff Premiere in Görlitz		28 FR	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater
	14.00 großes Haus	Freisprechung der Kreishandwerkerschaft Bautzen	19.30 großes Haus Holzers Peepshow SA2			
19.30 Burgtheater Ein seltsames Paar Komödie von Neil Simon Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK			8 SA	11.00 Burgtheater Tag der offenen Tür / Džeň wotewrjnych duri 15 Jahre Burgtheater Bautzen Start in die neue Spielzeit mit einem Theaterfest Eintritt frei		29 SA
PEER UND DIE TROLLPRINZESSIN				10.00 Hochkirch, Ballhaus Tischlein deck dich ab 4 J.		
10.00 großes Haus 10 Jahre Landkreisreform Ein seltsames Paar Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK			9 SO	10.00 Burgtheater Der kleine Häwelmann nach Theodor Storm ab 4 J.		30 SO
19.30 Burgtheater Peter und der Wolf ab 4 J.				10.00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4 J.		
11.00 Sohländ, Grundschule Peter und der Wolf ab 4 J.			10 MO	11.00 Sohländ, Grundschule Peter und der Wolf ab 4 J.		31 DI
10.00 Kittlitz, Schloß Der kleine Häwelmann nach Theodor Storm ab 4 J.				10.00 Kittlitz, Schloß Der kleine Häwelmann nach Theodor Storm ab 4 J.		
12.00 großes Haus 10 Jahre Landkreisreform Ein seltsames Paar Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK			11 DI		19.00 Burgtheater Stück Einführung Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt Premiere 1 PA	
16.00 Burgtheater Peter und der Wolf ab 4 J.			12 DI		19.30 Burgtheater Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt Premiere 2 PA	
19.30 Burgtheater Denn alle Lust will Ewigkeit Ein Liederabend von Franz Wittenbrink Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!			13 DO		19.30 großes Haus Sei lieb zu meiner Frau!	
09.30 Burgtheater Peter und der Wolf ab 4 J.			14 FR		19.30 großes Haus Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Aufgeschrieben von Lutz Hillmann Ein musikalisches Intermezzo FR2	
10.00 Oppach, Haus des Gastes Tischlein deck dich ab 4 J.			15 SA		19.30 Theater Görlitz Sei lieb zu meiner Frau!	
09.45 Oppach, Haus des Gastes Tischlein deck dich ab 4 J.			16 SO		19.30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein »Hear My Song« Gastspiel Theater Concuore / Schlitz	
10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.			17 DI		15.00 Theater Görlitz Sei lieb zu meiner Frau!	
10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.			18 MI		16.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.	
19.30 großes Haus Holzers Peepshow von Markus Köbeli Premiere PA			19 DO		17.00 Sulšecy/Sollschwitz, Kulturhaus Der gestiefelte Kater nach Grimm Familienvorstellung Sergej von Jurij Koch in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera, Premiere Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB	
FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER			20 MO		19.30 großes Haus Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB	
09.45 Oppach, Haus des Gastes Tischlein deck dich ab 4 J.			21 DI		19.30 großes Haus Der gestiefelte Kater nach Grimm Familienvorstellung Sergej von Jurij Koch in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera, Premiere Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB	
10.00 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.			22 MI		19.30 großes Haus Der gestiefelte Kater nach Grimm Familienvorstellung Sergej von Jurij Koch in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera, Premiere Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB	
19.30 großes Haus Holzers Peepshow von Markus Köbeli Premiere PA			23 DO		19.30 großes Haus Der gestiefelte Kater nach Grimm Familienvorstellung Sergej von Jurij Koch in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera, Premiere Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend SPIELTRIEB	

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!